



Datum: 17.10.2008

Nr.: 35 Teil 3

Inhaltsverzeichnis

Seite

Philosophische Fakultät Fakultät:

Vierte Änderung der Studienordnung für den 2-Fächer-Bachelorstudiengang an der Georg-August-Universität Göttingen in den Fachspezifischen Bestimmungen für die Fächer:

Finnisch-Ugrische Philologie	3554
Französisch	3575
Geschlechterforschung	3604
Geschichte	3625

Fachspezifische Bestimmungen Fach Finnisch-ugrische Philologie

1. Fachspezifische Studienziele (gemäß § 2 Abs. 5)

- Das BA-Fach „Finnisch-Ugrische Philologie“ im 2-Fächer Bachelorstudiengang wird mit dem fachwissenschaftlichen Profil und dem Profil „Studium Generale“ angeboten und verfügt im sprachlichen Bereich über die Möglichkeit zur Schwerpunktbildung (1. Sprache/Hauptsprache Estnisch oder Finnisch oder Ungarisch). Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Fachs „Finnisch-Ugrische Philologie“ sollen die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben und sich umfangreiche Kenntnisse im Bereich finnougrischer Sprachwissenschaft und Kultur der finnougrischen Völker mit Schwerpunkt in der Hauptsprache erwerben. Sie sollen grundlegende fachwissenschaftliche Begriffe, Theorien und Methoden kennen und anwenden können. Studienziele im engeren Sinn sind zum einen die Aufnahme des entsprechenden Masterstudiengangs und damit auch die Vorbereitung auf eine akademische Laufbahn, zum anderen die Möglichkeit, einen Einstieg in das außerakademische Berufsfeld zu finden. Der B.A. bereitet auf die Aufnahme des Masterstudiengangs „Finnisch-Ugrische Philologie“ vor.

2. Empfohlene Vorkenntnisse (gemäß § 3)

- Nützlich sind allgemeine sprachwissenschaftliche Kenntnisse (so wie sie das Lateinum vermittelt), vorteilhaft russische Sprachkenntnisse. Dringend empfohlen werden gute Kenntnisse des Englischen sowie Vertrautheit mit Textverarbeitung und Internet.

3. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gemäß § 11)

- Erwerb von mindestens 50 Anrechnungspunkten/Credits; Entscheidung für das Fach Finnisch-Ugrische Philologie als Fach der Bachelorarbeit.

Empfehlungen zur Ausgestaltung im Optionalbereich:

Durch das Studium eröffnete Berufsfelder gehören im wesentlichen in den praktischen Bereich des Interkulturellen (z. B. Übersetzer, Kulturschaffender mit einschlägigen Schwerpunkten u.a.). Dies erfordert je nach konkreter Zielsetzung zusätzliche Ausbildung im Bereich:

- a) Übersetzungswissenschaften
- b) Geschichte und Politik
- c) Interkulturelle Kommunikation
- d) Literaturwissenschaft/Komparatistik.

Empfehlungen für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen (18 C):

1. Russisch als Wissenschaftssprache der in Russland lebenden finnougrischen Völker

2. Praktische interkulturelle Kompetenz: Ein Auslandsaufenthalt ist im Laufe des Studiums ratsam
3. Arbeitstechniken im Sinne der Methodenkompetenz der ZESS

4. Modulübersicht: Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule (§ 7 Abs. 6)

4.1 Kerncurriculum (66C):

Pflichtmodule (42 C)

- B.Fin.1 (alt: Modul 1): Orientierungsmodul "Grundlagen der Finnougristik 1" (8/4)
- B.Fin.2 (alt: Modul 2): "Grundlagen der Finnougristik 2" (8/5)
- B.Fin.4 (alt: Modul 4): "Landeskunde" (6/2)
- B.Fin.5 (alt: Modul 5): "Kleine Sprache" (4/2)
- B.Fin.7 (alt: Modul 7): "Finnougristische Sprachwissenschaft: Historische Lautlehre/Morphologie" (4/2)
- B.Fin.8 (alt: Modul 8): "Finnougristische Sprachwissenschaft: Sprachkontakte/Typologie der finnougrischen Sprachen" (4/2)
- B.Fin.9 (alt: Modul 9): "Sprachpraxis: Landeskunde" (4/2)
- B.Fin.10 (alt: Modul 10): "Sprachpraxis: Kultur" (4/2)

Wahlpflichtmodule (24 C)

Es müssen zwei der Module 3a-c sowie eines der Aufbaumodule 6a-c studiert werden. Modul 3 und 6 (Modul 3 einmal) können bei Sprachkenntnissen auf Muttersprachniveau durch Modul 14 und 15 ersetzt werden.

- B.Fin.3a (alt: Modul 3 a): "Sprachbeherrschung: Estnisch" (8/8)
- B.Fin.3b (alt: Modul 3 b): "Sprachbeherrschung: Finnisch" (8/8)
- B.Fin.3c (alt: Modul 3 c): "Sprachbeherrschung: Ungarisch" (8/8)
- B.Fin.6a (alt: Modul 6 a): "Aufbaumodul Sprachbeherrschung: Estnisch" (8/7)
- B.Fin.6b (alt: Modul 6 b): "Aufbaumodul Sprachbeherrschung: Finnisch" (8/7)
- B.Fin.6c (alt: Modul 6 c): "Aufbaumodul Sprachbeherrschung: Ungarisch" (8/7)
- B.Fin.14: „Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen 1“
- B.Fin.15: „Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen 2“

4.2 Profil ‚Fachwissenschaftliche Vertiefung‘

Wahlpflichtmodule (18 C)

- B.Fin.11 (alt: Modul 11): "Vertiefungsmodul: Finnougristische Sprachwissenschaft" (8/4)
- B.Fin.12 (alt: Modul 12): "Vertiefungsmodul: Finnisch-ugrische Folklore" (5/2)
- B.Fin.13 (alt: Modul 13): "Vertiefungsmodul: Literatur" (5/2)

5. Ausführliche Modulbeschreibungen (gemäß §15)

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie</p> <p>B.Fin.1 (alt: Modul 1) Pflichtmodul/Orientierungsmodul "Grundlagen der Finnougristik 1"</p>											
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Einführung in die grundlegenden Konzepte und Methoden des Faches „Finnisch-ugrische Philologie“.</p> <p>1. Teilmodul: Definition der Disziplin und ihre Verbindung zu angrenzenden Fächern. Einführung in die Methodik. Erwerb von Grundkenntnissen zur Geschichte und Gegenwart der einzelnen finnisch-ugrischen Völker.</p> <p>2. Teilmodul: Überblick über die Charakteristika der einzelnen finnougrischen Sprachen und Einführung in die Typologie dieser Sprachen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8/4</p>										
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul Einführung in die Finnougristik I</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Proseminar Prof. Dr. Eberhard Winkler </td> <td style="border: none;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">4/2 für Teilmodul 1</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung: Referat 15 Min. und Prüfungsgespräch (unbenotet) 15 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler </td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul Einführung in die Finnougristik II</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Proseminar Prof. Dr. Eberhard Winkler </td> <td style="border: none;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">4/2 für Teilmodul 2</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung: Klausur (unbenotet) 60 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler </td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	Proseminar Prof. Dr. Eberhard Winkler	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">4/2 für Teilmodul 1</td> </tr> </table>	4/2 für Teilmodul 1	Teilmodulprüfung: Referat 15 Min. und Prüfungsgespräch (unbenotet) 15 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler		Proseminar Prof. Dr. Eberhard Winkler	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">4/2 für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	4/2 für Teilmodul 2	Teilmodulprüfung: Klausur (unbenotet) 60 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler		<p>Credits/SWS Einzel</p>
Proseminar Prof. Dr. Eberhard Winkler	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">4/2 für Teilmodul 1</td> </tr> </table>	4/2 für Teilmodul 1									
4/2 für Teilmodul 1											
Teilmodulprüfung: Referat 15 Min. und Prüfungsgespräch (unbenotet) 15 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler											
Proseminar Prof. Dr. Eberhard Winkler	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">4/2 für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	4/2 für Teilmodul 2									
4/2 für Teilmodul 2											
Teilmodulprüfung: Klausur (unbenotet) 60 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler											
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>										
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie"</p>										
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>jedes Wintersemester 1. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>ein Semester</p>										
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>20</p>										
<p>Modulverantwortlicher Prof. Dr. Eberhard Winkler</p>											

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie</p> <p>B.Fin.2 (alt: Modul 2) Pflichtmodul "Grundlagen der Finnougristik 2"</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>1. Teilmodul: Geschichte der Disziplin. Erwerb der allgemeinen Grundlagen in der Phonetik, von Kenntnissen in der fachspezifischen phonetischen Transkription, der kyrillischen Transliteration/ Transkription. Aneignung und Einübung von Arbeitstechniken. 2. Teilmodul: Erwerb von Grundkenntnissen zu den drei großen Literaturen (estnisch, finnisch, ungarisch).</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8/5</p>								
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul Finnougristisches Propädeutikum</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Proseminar Prof. Dr. Eberhard Winkler </td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 3/2 für Teilmodul 1 </td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung: Prüfungsgespräch 15 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler </td> <td></td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul Einführung in die estnische, finnische und ungarische Literatur</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Proseminar Lektorinnen oder Lektoren für Estnisch, Finnisch und Ungarisch </td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 5/3 für Teilmodul 2 </td> </tr> <tr> <td> Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende Lektorinnen oder Lektoren für Estnisch, Finnisch und Ungarisch </td> <td></td> </tr> </table>	Proseminar Prof. Dr. Eberhard Winkler	3/2 für Teilmodul 1	Teilmodulprüfung: Prüfungsgespräch 15 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler		Proseminar Lektorinnen oder Lektoren für Estnisch, Finnisch und Ungarisch	5/3 für Teilmodul 2	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende Lektorinnen oder Lektoren für Estnisch, Finnisch und Ungarisch		<p>Credits/SWS Einzel</p>
Proseminar Prof. Dr. Eberhard Winkler	3/2 für Teilmodul 1								
Teilmodulprüfung: Prüfungsgespräch 15 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler									
Proseminar Lektorinnen oder Lektoren für Estnisch, Finnisch und Ungarisch	5/3 für Teilmodul 2								
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende Lektorinnen oder Lektoren für Estnisch, Finnisch und Ungarisch									
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Die erfolgreiche Teilnahme an Modul B.Fin.1 wird dringend empfohlen.</p>								
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie"</p>								
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>jedes Sommersemester 2. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>ein Semester</p>								
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>20</p>								
<p>Modulverantwortlicher</p> <p>Prof. Dr. Eberhard Winkler</p>									

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie B.Fin.3a (alt: Modul 3 a) Wahlpflichtmodul "Sprachbeherrschung: Estnisch"											
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erwerb von Grundkenntnissen in der estnischen Grammatik, von Sprachfertigkeiten zur Bewältigung einfacher Alltagssituationen im Gespräch, der Fähigkeit, einfache Texte mit Hilfe eines Wörterbuches zu lesen.	Credits/SWS insgesamt 8/8										
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul Estnisch für Anfänger I <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachkurs für Anfänger I in Estnisch</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">4/4 für Teilmodul 1</td> </tr> <tr> <td>Lektorin oder Lektor für Estnisch</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Estnisch</td> </tr> </table> 2. Teilmodul Estnisch für Anfänger II <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachkurs für Anfänger II in Estnisch</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">4/4 für Teilmodul 2</td> </tr> <tr> <td>Lektorin oder Lektor für Estnisch</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Estnisch</td> </tr> </table>	Sprachkurs für Anfänger I in Estnisch	4/4 für Teilmodul 1	Lektorin oder Lektor für Estnisch	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Estnisch		Sprachkurs für Anfänger II in Estnisch	4/4 für Teilmodul 2	Lektorin oder Lektor für Estnisch	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Estnisch		Credits/SWS Einzeln
Sprachkurs für Anfänger I in Estnisch	4/4 für Teilmodul 1										
Lektorin oder Lektor für Estnisch											
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Estnisch											
Sprachkurs für Anfänger II in Estnisch	4/4 für Teilmodul 2										
Lektorin oder Lektor für Estnisch											
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Estnisch											
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul, alternativ B.Fin.3b (alt: 3 b) oder B.Fin.3c (alt: 3 c), ggf. auch B.Fin.14	Zugangsvoraussetzungen keine										
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie", Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen										
Angebotshäufigkeit Semesterlage 1. jedes Wintersemester, 2. jedes Sommersemester 1. und 2. Semester	Dauer zwei Semester										
Sprache deutsch / estnisch	Maximale Studierendenzahl 25										
Modulverantwortliche/r Lektorin oder Lektor für Estnisch											

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie B.Fin.3b (alt: Modul 3 b) Wahlpflichtmodul "Sprachbeherrschung: Finnisch"									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erwerb von Grundkenntnissen in der finnischen Grammatik, von Sprachfertigkeiten zur Bewältigung einfacher Alltagssituationen im Gespräch, der Fähigkeit, einfache Texte mit Hilfe eines Wörterbuches zu lesen.	Credits/SWS insgesamt 8/8								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul Finnisch für Anfänger I <table border="1" data-bbox="188 719 1107 869"> <tr> <td>Sprachkurs für Anfänger I in Finnisch</td> <td rowspan="2">Lektorin oder Lektor für Finnisch</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Finnisch</td> </tr> </table> 2. Teilmodul Finnisch für Anfänger II <table border="1" data-bbox="188 931 1107 1081"> <tr> <td>Sprachkurs für Anfänger II in Finnisch</td> <td rowspan="2">Lektorin oder Lektor für Finnisch</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Finnisch</td> </tr> </table>	Sprachkurs für Anfänger I in Finnisch	Lektorin oder Lektor für Finnisch	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Finnisch	Sprachkurs für Anfänger II in Finnisch	Lektorin oder Lektor für Finnisch	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Finnisch	Credits/SWS Einzel <table border="1" data-bbox="1136 719 1350 824"> <tr> <td>4/4 für Teilmodul 1</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="1136 920 1350 1025"> <tr> <td>4/4 für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	4/4 für Teilmodul 1	4/4 für Teilmodul 2
Sprachkurs für Anfänger I in Finnisch	Lektorin oder Lektor für Finnisch								
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Finnisch									
Sprachkurs für Anfänger II in Finnisch	Lektorin oder Lektor für Finnisch								
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Finnisch									
4/4 für Teilmodul 1									
4/4 für Teilmodul 2									
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul, alternativ B.Fin.3a (alt: 3 a) oder B.Fin.3c (alt: 3 c), ggf. auch B.Fin.14	Zugangsvoraussetzungen keine								
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie", Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen								
Angebotshäufigkeit Semesterlage 1. jedes Wintersemester, 2. jedes Sommersemester 1. und 2. Semester	Dauer zwei Semester								
Sprache deutsch / finnisch	Maximale Studierendenzahl 25								
Modulverantwortliche/r Lektorin oder Lektor für Finnisch									

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie B.Fin.3c (alt: Modul 3 c) Wahlpflichtmodul "Sprachbeherrschung: Ungarisch"									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erwerb von Grundkenntnissen in der ungarischen Grammatik, von Sprachfertigkeiten zur Bewältigung einfacher Alltagssituationen im Gespräch, der Fähigkeit, einfache Texte mit Hilfe eines Wörterbuches zu lesen.	Credits/SWS insgesamt 8/8								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul Ungarisch für Anfänger I <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachkurs für Anfänger I in Ungarisch Lektorin oder Lektor für Ungarisch</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">4/4 für Teilmodul 1</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Ungarisch</td> <td></td> </tr> </table> 2. Teilmodul Ungarisch für Anfänger II <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachkurs für Anfänger II in Ungarisch Lektorin oder Lektor für Ungarisch</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">4/4 für Teilmodul 2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Ungarisch</td> <td></td> </tr> </table>	Sprachkurs für Anfänger I in Ungarisch Lektorin oder Lektor für Ungarisch	4/4 für Teilmodul 1	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Ungarisch		Sprachkurs für Anfänger II in Ungarisch Lektorin oder Lektor für Ungarisch	4/4 für Teilmodul 2	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Ungarisch		Credits/SWS Einzel
Sprachkurs für Anfänger I in Ungarisch Lektorin oder Lektor für Ungarisch	4/4 für Teilmodul 1								
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Ungarisch									
Sprachkurs für Anfänger II in Ungarisch Lektorin oder Lektor für Ungarisch	4/4 für Teilmodul 2								
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Ungarisch									
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul, alternativ B.Fin.3a (alt: 3 a) oder B.Fin.3b (alt: 3 b), ggf. auch B.Fin.14	Zugangsvoraussetzungen keine								
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie", Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen								
Angebotshäufigkeit Semesterlage 1. jedes Wintersemester, 2. jedes Sommersemester 1. und 2. Semester	Dauer zwei Semester								
Sprache deutsch / ungarisch	Maximale Studierendenzahl 25								
Modulverantwortliche/r Lektorin oder Lektor für Ungarisch									

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie B.Fin.4 (alt: Modul 4) Pflichtmodul "Landeskunde"						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erwerb von grundlegenden Kenntnissen zur Geschichte, Politik, materiellen und geistigen Kultur und Geographie der Regionen des Landes, dessen Sprache im Modul 3 gewählt wurde. Selbständiger Erwerb zusätzlicher Kenntnisse aus einem der vorgenannten Bereiche durch Lektüre deutschsprachiger oder in der fraglichen Sprache verfassten Handbücher.	Credits/SWS insgesamt 6/2					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar Landeskunde NN (in der Regel Lektorinnen oder Lektoren)</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">6/2</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Independent Studies</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 60 Min., Prüfende/r NN</td> </tr> </table>	Seminar Landeskunde NN (in der Regel Lektorinnen oder Lektoren)	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">6/2</td> </tr> </table>	6/2	Independent Studies	Modulprüfung: Klausur 60 Min., Prüfende/r NN	Credits/SWS Einzel
Seminar Landeskunde NN (in der Regel Lektorinnen oder Lektoren)	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">6/2</td> </tr> </table>		6/2			
6/2						
Independent Studies						
Modulprüfung: Klausur 60 Min., Prüfende/r NN						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen B.Fin.1-3 wird dringend empfohlen.					
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie"					
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester 3. Semester	Dauer ein Semester					
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 25					
Modulverantwortlicher Prof. Dr. Eberhard Winkler						

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie</p> <p>B.Fin.5 (alt: Modul 5) Pflichtmodul "Kleine Sprache"</p>						
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Aneignung von Kenntnissen in der grammatischen Struktur einer kleineren finnisch-ugrischen Sprache, der Fähigkeit, einfache Texte in ihr zu verstehen und zu analysieren. Vertraut werden mit den einschlägigen Arbeitsmitteln (z. B. Wörterbüchern und ihrer Notation). Erwerb von grundlegenden Kenntnissen in der geistigen Kultur des betreffenden kleineren Volkes finnisch-ugrischer Sprache (vornehmlich durch Independent Studies).</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>4/2</p>					
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar Kleine Sprache Akad. Rat Dr. H.-H. Bartens oder Prof. Dr. E. Winkler</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>4/2</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Independent Studies</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 60 Min., Prüfender Wissenschaftlicher Mitarbeiter oder Prof. Dr. E. Winkler</td> </tr> </table>	Seminar Kleine Sprache Akad. Rat Dr. H.-H. Bartens oder Prof. Dr. E. Winkler	<table border="1"> <tr> <td>4/2</td> </tr> </table>	4/2	Independent Studies	Modulprüfung: Klausur 60 Min., Prüfender Wissenschaftlicher Mitarbeiter oder Prof. Dr. E. Winkler	<p>Credits/SWS Einzel</p>
Seminar Kleine Sprache Akad. Rat Dr. H.-H. Bartens oder Prof. Dr. E. Winkler	<table border="1"> <tr> <td>4/2</td> </tr> </table>		4/2			
4/2						
Independent Studies						
Modulprüfung: Klausur 60 Min., Prüfender Wissenschaftlicher Mitarbeiter oder Prof. Dr. E. Winkler						
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen B.Fin.1-2 wird dringend empfohlen.</p>					
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie"</p>					
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>jedes Sommersemester 4. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>ein Semester</p>					
<p>Sprache</p> <p>deutsch/jeweilige finnisch-ugrische Sprache</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25</p>					
<p>Modulverantwortlicher</p> <p>Prof. Dr. Eberhard Winkler</p>						

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie</p> <p>B.Fin.6a (alt: Modul 6 a) Wahlpflichtmodul "Aufbaumodul Sprachbeherrschung: Estnisch"</p>								
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Erfassung des gesamten grammatischen Systems der estnischen Sprache. Erwerb der Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Einübung des schriftlichen Gebrauchs der Sprache.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>8/7</p>							
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul Estnisch für Fortgeschrittene I</p> <table border="1"> <tr> <td>Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Estnisch Lektorin oder Lektor für Estnisch</td> <td rowspan="2">4/4 für Teilmodul 1</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Estnisch</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul Estnisch für Fortgeschrittene II</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Estnisch Lektorin oder Lektor für Estnisch</td> <td rowspan="3">4/3 für Teilmodul 2</td> </tr> <tr> <td>2. Zusätzliche Hausaufgaben: Übersetzungsübungen, Abfassen von Texten</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Estnisch</td> </tr> </table>	Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Estnisch Lektorin oder Lektor für Estnisch	4/4 für Teilmodul 1	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Estnisch	1. Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Estnisch Lektorin oder Lektor für Estnisch	4/3 für Teilmodul 2	2. Zusätzliche Hausaufgaben: Übersetzungsübungen, Abfassen von Texten	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Estnisch	<p>Credits/SWS Einzel</p>
Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Estnisch Lektorin oder Lektor für Estnisch	4/4 für Teilmodul 1							
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Estnisch								
1. Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Estnisch Lektorin oder Lektor für Estnisch	4/3 für Teilmodul 2							
2. Zusätzliche Hausaufgaben: Übersetzungsübungen, Abfassen von Texten								
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Estnisch								
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlpflichtmodul, Fortsetzung von Modul B.Fin.3a (alt: 3 a), ggf. auch B.Fin.15</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Fin.3a (alt: 3 a)</p>							
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie", Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen</p>							
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>1. jedes Wintersemester, 2. jedes Sommersemester 3. und 4. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>zwei Semester</p>							
<p>Sprache</p> <p>deutsch/estnisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25</p>							
<p>Modulverantwortliche/r</p> <p>Lektorin oder Lektor für Estnisch</p>								

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie							
B.Fin.6b (alt: Modul 6 b) Wahlpflichtmodul "Aufbaumodul Sprachbeherrschung: Finnisch"							
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erfassung des gesamten grammatischen Systems der finnischen Sprache. Erwerb der Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Einübung des schriftlichen Gebrauchs der Sprache.	Credits/SWS insgesamt 8/7						
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul Finnisch für Fortgeschrittene I <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Finnisch Lektorin oder Lektor für Finnisch</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> 4/4 für Teilmodul 1 </td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Finnisch</td> </tr> </table> 2. Teilmodul Finnisch für Fortgeschrittene II <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> 1. Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Finnisch Lektorin oder Lektor für Finnisch 2. Zusätzliche Hausaufgaben: Übersetzungsübungen, Abfassen von Texten </td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> 4/3 für Teilmodul 2 </td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Finnisch</td> </tr> </table>	Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Finnisch Lektorin oder Lektor für Finnisch	4/4 für Teilmodul 1	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Finnisch	1. Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Finnisch Lektorin oder Lektor für Finnisch 2. Zusätzliche Hausaufgaben: Übersetzungsübungen, Abfassen von Texten	4/3 für Teilmodul 2	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Finnisch	
Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Finnisch Lektorin oder Lektor für Finnisch	4/4 für Teilmodul 1						
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Finnisch							
1. Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Finnisch Lektorin oder Lektor für Finnisch 2. Zusätzliche Hausaufgaben: Übersetzungsübungen, Abfassen von Texten	4/3 für Teilmodul 2						
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Finnisch							
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul, Fortsetzung von Modul B.Fin.3b (alt: 3 b), ggf. auch B.Fin.15	Zugangsvoraussetzungen erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Fin.3b (alt: 3 b)						
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie", Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen						
Angebotshäufigkeit Semesterlage 1. jedes Wintersemester, 2. jedes Sommersemester 3. und 4. Semester	Dauer zwei Semester						
Sprache deutsch/finnisch	Maximale Studierendenzahl 25						
Modulverantwortliche/r Lektorin oder Lektor für Finnisch							

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie</p> <p>B.Fin.6c (alt: Modul 6 c) Wahlpflichtmodul "Aufbaumodul Sprachbeherrschung: Ungarisch"</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Erfassung des gesamten grammatischen Systems der ungarischen Sprache. Erwerb der Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Einübung des schriftlichen Gebrauchs der Sprache.</p>	<p>Credits/SWS insge- sam</p> <p>8/7</p>								
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul Ungarisch für Fortgeschrittene I</p> <table border="1"> <tr> <td>Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Ungarisch Lektorin oder Lektor für Ungarisch</td> <td rowspan="2">4/4 für Teilmodul 1</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Ungarisch</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul Ungarisch für Fortgeschrittene II</p> <table border="1"> <tr> <td>1. Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Ungarisch Lektorin oder Lektor für Ungarisch</td> <td rowspan="2">4/3 für Teilmodul 2</td> </tr> <tr> <td>2. Zusätzliche Hausaufgaben: Übersetzungsübungen, Abfassen von Texten</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Ungarisch</td> <td></td> </tr> </table>	Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Ungarisch Lektorin oder Lektor für Ungarisch	4/4 für Teilmodul 1	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Ungarisch	1. Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Ungarisch Lektorin oder Lektor für Ungarisch	4/3 für Teilmodul 2	2. Zusätzliche Hausaufgaben: Übersetzungsübungen, Abfassen von Texten	Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Ungarisch		
Sprachkurs für Fortgeschrittene I in Ungarisch Lektorin oder Lektor für Ungarisch	4/4 für Teilmodul 1								
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Ungarisch									
1. Sprachkurs für Fortgeschrittene II in Ungarisch Lektorin oder Lektor für Ungarisch	4/3 für Teilmodul 2								
2. Zusätzliche Hausaufgaben: Übersetzungsübungen, Abfassen von Texten									
Teilmodulprüfung: Klausur 90 Min., Prüfende/r Lektorin oder Lektor für Ungarisch									
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlpflichtmodul, Fortsetzung von B.Fin.3c (alt: 3 c), ggf. auch B.Fin.15</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Fin.3c (alt: 3 c)</p>								
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie", Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen</p>								
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>1. jedes Wintersemester, 2. jedes Sommersemester 3. und 4. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>zwei Semester</p>								
<p>Sprache</p> <p>deutsch/ungarisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>25</p>								
<p>Modulverantwortliche/r Lektorin oder Lektor für Ungarisch</p>									

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie</p> <p>B.Fin.7 (alt: Modul 7) Pflichtmodul "Finnougristische Sprachwissenschaft: Historische Lautlehre oder Historische Morphologie"</p>				
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Erwerb von methodologischen Kenntnissen in der allgemeinen historischen Sprachwissenschaft anhand finnougrischer Sprachen. Erarbeitung von Kenntnissen in der historischen Entwicklung der finnisch-ugrischen Sprachfamilie insgesamt oder einzelner ihrer Glieder. Aneignung von Methoden bei der Arbeit mit historischen Sprachquellen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>4/2</p>			
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;"> <p>Vorlesung oder Seminar Prof. Dr. Eberhard Winkler</p> </td> <td rowspan="2" style="width: 20%; text-align: center; vertical-align: middle;"> <p>4/2</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Modulprüfung: Referat 45 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler</p> </td> </tr> </table>	<p>Vorlesung oder Seminar Prof. Dr. Eberhard Winkler</p>	<p>4/2</p>	<p>Modulprüfung: Referat 45 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler</p>	<p>Credits/SWS Einzel</p>
<p>Vorlesung oder Seminar Prof. Dr. Eberhard Winkler</p>	<p>4/2</p>			
<p>Modulprüfung: Referat 45 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler</p>				
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>erfolgreicher Abschluss der Module B.Fin.1-3 (alt: 1-3)</p>			
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie"</p>			
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>jedes Sommersemester 4. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>ein Semester</p>			
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>20</p>			
<p>Modulverantwortlicher</p> <p>Prof. Dr. Eberhard Winkler</p>				

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie B.Fin.8 (alt: Modul 8) Pflichtmodul " Finnougristische Sprachwissenschaft: Sprachkontakte oder Typologie der finnougrischen Sprachen"					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erwerb von Kenntnissen in der Sprachkontaktforschung bzw. Typologie anhand finnougrischer Sprachen. Kenntnisse des historischen Umfeldes der Sprachkontakte bzw. der Universalienforschung auch in historischer Hinsicht.	Credits/SWS insgesamt 4/2				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;"> Vorlesung oder Seminar Prof. Dr. Eberhard Winkler </td> <td rowspan="2" style="width: 20%; text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;">4/2</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Referat 45 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler </td> </tr> </table>	Vorlesung oder Seminar Prof. Dr. Eberhard Winkler	<table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;">4/2</td> </tr> </table>	4/2	Modulprüfung: Referat 45 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler	Credits/SWS Einzel
Vorlesung oder Seminar Prof. Dr. Eberhard Winkler	<table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;">4/2</td> </tr> </table>		4/2		
4/2					
Modulprüfung: Referat 45 Min., Prüfender Prof. Dr. E. Winkler					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen erfolgreicher Abschluss der Module B.Fin.1-3 (alt: 1-3)				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie"				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester 5. Semester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20				
Modulverantwortlicher Prof. Dr. Eberhard Winkler					

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie B.Fin.9 (alt: Modul 9) Pflichtmodul "Sprachpraxis: Landeskunde"					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erweiterung der Ausdrucksfähigkeit und des Sprachverständnisses in ausgewählten thematischen Bereichen der erstgewählten Sprache. Erwerb von Kenntnissen in den sozialen, politischen Verhältnissen sowie der Geschichte des betreffenden Landes.	Credits/SWS insgesamt 4/2				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Übung: Landeskunde Estlands oder Finnlands oder Ungarns Lektorin oder Lektor für Estnisch bzw. Finnisch bzw. Ungarisch </td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">4/2</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Prüfungsgespräch 15 Min., Prüfende Lektorin oder Lektor für Estnisch bzw. Finnisch bzw. Ungarisch </td> </tr> </table>	Übung: Landeskunde Estlands oder Finnlands oder Ungarns Lektorin oder Lektor für Estnisch bzw. Finnisch bzw. Ungarisch	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">4/2</td> </tr> </table>	4/2	Modulprüfung: Prüfungsgespräch 15 Min., Prüfende Lektorin oder Lektor für Estnisch bzw. Finnisch bzw. Ungarisch	Credits/SWS Einzel
Übung: Landeskunde Estlands oder Finnlands oder Ungarns Lektorin oder Lektor für Estnisch bzw. Finnisch bzw. Ungarisch	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">4/2</td> </tr> </table>		4/2		
4/2					
Modulprüfung: Prüfungsgespräch 15 Min., Prüfende Lektorin oder Lektor für Estnisch bzw. Finnisch bzw. Ungarisch					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen erfolgreicher Abschluss von Modul B.Fin.6a, b bzw. c (alt: 6 (a, b bzw. c))				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie", Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester 5. Semester	Dauer ein Semester				
Sprache estnisch bzw. finnisch bzw. ungarisch	Maximale Studierendenzahl 25				
Modulverantwortliche Lektorinnen oder Lektoren					

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie B.Fin.10 (alt: Modul 10) Pflichtmodul "Sprachpraxis: Kultur"					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erweiterung der Ausdrucksfähigkeit und des Sprachverständnisses in ausgewählten thematischen Bereichen der erstgewählten Sprache. Erwerb von Kenntnissen in der Kultur (z.B. Theater, Filmschaffen, Folklore) des betreffenden Landes.	Credits/SWS insgesamt 4/2				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Übung: Kultur Estlands oder Finnlands oder Ungarns Lektorin oder Lektor für Estnisch bzw. Finnisch bzw. Ungarisch </td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">4/2</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Prüfungsgespräch 15 Min., Prüfende Lektorin oder Lektor für Estnisch bzw. Finnisch bzw. Ungarisch </td> </tr> </table>	Übung: Kultur Estlands oder Finnlands oder Ungarns Lektorin oder Lektor für Estnisch bzw. Finnisch bzw. Ungarisch	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">4/2</td> </tr> </table>	4/2	Modulprüfung: Prüfungsgespräch 15 Min., Prüfende Lektorin oder Lektor für Estnisch bzw. Finnisch bzw. Ungarisch	Credits/SWS Einzel
Übung: Kultur Estlands oder Finnlands oder Ungarns Lektorin oder Lektor für Estnisch bzw. Finnisch bzw. Ungarisch	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">4/2</td> </tr> </table>		4/2		
4/2					
Modulprüfung: Prüfungsgespräch 15 Min., Prüfende Lektorin oder Lektor für Estnisch bzw. Finnisch bzw. Ungarisch					
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Fin.6a, b bzw. c (alt: 6 (a, b bzw. c))				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie", Optionalbereich/Schlüsselkompetenzen				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester 6. Semester	Dauer ein Semester				
Sprache estnisch bzw. finnisch bzw. ungarisch	Maximale Studierendenzahl 25				
Modulverantwortliche Lektorinnen oder Lektoren					

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie B.Fin.11 (alt: Modul 11) Wahlpflichtmodul "Vertiefungsmodul: Finnougristische Sprachwissenschaft"									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen 1. Teilmodul: Systematische Behandlung der Grammatik der Sprache, die in Modul 3 und 6 gewählt wurde. 2. Teilmodul: Erwerb von Kenntnissen in der Sprachkontaktforschung bzw. Typologie anhand finnougrischer Sprachen. Kenntnisse des historischen Umfeldes der Sprachkontakte bzw. der Universalienforschung auch in historischer Hinsicht. Komplementär zu Pflichtmodul 7:2.	Credits/SWS insgesamt 8/4								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Teilmodul Synchrone Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar</td> </tr> <tr> <td>Lektorin oder Lektor für Estnisch bzw. Finnisch bzw. Ungarisch</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur 60 Min., Prüfende Lektorin oder Lektor für Estnisch bzw. Finnisch bzw. Ungarisch</td> </tr> </table> 2. Teilmodul Sprachkontakte oder Typologie <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung oder Seminar</td> </tr> <tr> <td>Prof. Dr. Eberhard Winkler</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Referat 45 Min. Prüfender Prof. Dr. E. Winkler</td> </tr> </table>	Seminar	Lektorin oder Lektor für Estnisch bzw. Finnisch bzw. Ungarisch	Teilmodulprüfung: Klausur 60 Min., Prüfende Lektorin oder Lektor für Estnisch bzw. Finnisch bzw. Ungarisch	Vorlesung oder Seminar	Prof. Dr. Eberhard Winkler	Teilmodulprüfung: Referat 45 Min. Prüfender Prof. Dr. E. Winkler	Credits/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4/2 für Teilmodul 1</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4/2 für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	4/2 für Teilmodul 1	4/2 für Teilmodul 2
Seminar									
Lektorin oder Lektor für Estnisch bzw. Finnisch bzw. Ungarisch									
Teilmodulprüfung: Klausur 60 Min., Prüfende Lektorin oder Lektor für Estnisch bzw. Finnisch bzw. Ungarisch									
Vorlesung oder Seminar									
Prof. Dr. Eberhard Winkler									
Teilmodulprüfung: Referat 45 Min. Prüfender Prof. Dr. E. Winkler									
4/2 für Teilmodul 1									
4/2 für Teilmodul 2									
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen erfolgreicher Abschluss der Module B.Fin.1-3 (alt: 1-3)								
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie"								
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Sommersemester 4. (bzw. 6.) Semester	Dauer Das Modul kann in einem oder zwei Semestern abgeschlossen werden.								
Sprache deutsch	Maximale Studierendenzahl 20								
Modulverantwortlicher Prof. Dr. Eberhard Winkler									

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie					
B.Fin.12 (alt: Modul 12) Wahlpflichtmodul "Vertiefungsmodul: Finnisch-ugrische Folklore"					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Aneignung von Kenntnissen in der geistigen Kultur eines kleineren Volkes finnisch-ugrischer Sprache, der Fähigkeit, für das jeweilige Volk charakteristische Folkloregenres inhaltlich und sprachlich zu analysieren. Erwerb eines weiter gefassten Überblicks durch Independent Studies.	Credits/SWS insgesamt 5/2				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	Credits/SWS Einzel				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar Akademischer Rat/Professor</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">5/2</td> </tr> <tr> <td>Independent Studies</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 60 Min., Prüfende/r Akademischer Rat/Professor</td> </tr> </table>	Seminar Akademischer Rat/Professor	5/2	Independent Studies	Modulprüfung: Klausur 60 Min., Prüfende/r Akademischer Rat/Professor	
Seminar Akademischer Rat/Professor	5/2				
Independent Studies					
Modulprüfung: Klausur 60 Min., Prüfende/r Akademischer Rat/Professor					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen erfolgreicher Abschluss der Module B.Fin.1-3 (alt: 1-3)				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie"				
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Wintersemester 5. Semester	Dauer ein Semester				
Sprache deutsch / jeweilige finnisch-ugrische Sprache	Maximale Studierendenzahl 25				
Modulverantwortlicher Prof. Dr. Eberhard Winkler					

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie</p> <p>B.Fin.13 (alt: Modul 13) Wahlpflichtmodul "Vertiefungsmodul: Literatur"</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Aneignung von literaturgeschichtlichen und literaturwissenschaftlichen Kenntnissen zu einzelnen Epochen oder zu einzelnen Genres der finnischen, estnischen oder ungarischen Literatur, Erwerb von Kenntnissen in literarischen Stilen. Als Independent Studies: Selbständige Lektüre weiterer literarischer Werke zum Literatur-Seminar.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>5/2</p>				
<p>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;"> Seminar zur Literatur Estlands oder Finnlands oder Ungarns Lektorin oder Lektor für Estnisch bzw. Finnisch bzw. Ungarisch </td> <td rowspan="3" style="width: 30%; text-align: center; vertical-align: middle;"> 5/2 </td> </tr> <tr> <td> Independent Studies </td> </tr> <tr> <td> Modulprüfung: Prüfungsgespräch 20 Min., Prüfende Lektorin oder Lektor für Estnisch bzw. Finnisch bzw. Ungarisch </td> </tr> </table>	Seminar zur Literatur Estlands oder Finnlands oder Ungarns Lektorin oder Lektor für Estnisch bzw. Finnisch bzw. Ungarisch	5/2	Independent Studies	Modulprüfung: Prüfungsgespräch 20 Min., Prüfende Lektorin oder Lektor für Estnisch bzw. Finnisch bzw. Ungarisch	<p>Credits/SWS Einzel</p>
Seminar zur Literatur Estlands oder Finnlands oder Ungarns Lektorin oder Lektor für Estnisch bzw. Finnisch bzw. Ungarisch	5/2				
Independent Studies					
Modulprüfung: Prüfungsgespräch 20 Min., Prüfende Lektorin oder Lektor für Estnisch bzw. Finnisch bzw. Ungarisch					
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Fin.6 (alt 6) (je nach in Modul B.Fin.6 (alt: 6) gewählter Sprache)</p>				
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie"</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>jedes Sommersemester 6. Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>ein Semester</p>				
<p>Sprache</p> <p>estnisch bzw. finnisch bzw. ungarisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>20</p>				
<p>Modulverantwortliche</p> <p>Lektorinnen oder Lektoren</p>					

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie B.Fin.14 Wahlpflichtmodul "Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen 1"					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnisse in der grammatischen Struktur der estnischen, finnischen bzw. ungarischen Sprache, ihrer einschlägigen grammatischen Terminologie samt deren deutschen Entsprechungen, kontrastiver Vergleich der gewählten Sprache mit der deutschen.	Credits/SWS insgesamt 8/1				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">Independent Studies (unter Anleitung der Lektorin oder des Lektors)</td> <td rowspan="2" style="width: 20%; text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;">8/1</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit ca. 15 S., mündliche Prüfung ca. 30 Min., Prüfende Lektorin oder Lektor für Estnisch bzw. Finnisch bzw. Ungarisch</td> </tr> </table>	Independent Studies (unter Anleitung der Lektorin oder des Lektors)	<table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;">8/1</td> </tr> </table>	8/1	Modulprüfung: Hausarbeit ca. 15 S., mündliche Prüfung ca. 30 Min., Prüfende Lektorin oder Lektor für Estnisch bzw. Finnisch bzw. Ungarisch	Credits/SWS Einzel
Independent Studies (unter Anleitung der Lektorin oder des Lektors)	<table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;">8/1</td> </tr> </table>		8/1		
8/1					
Modulprüfung: Hausarbeit ca. 15 S., mündliche Prüfung ca. 30 Min., Prüfende Lektorin oder Lektor für Estnisch bzw. Finnisch bzw. Ungarisch					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul, alternativ zu B.Fin.3 (a, b bzw. c)	Zugangsvoraussetzungen Sprachkenntnisse auf Muttersprachniveau				
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie"				
Angebotshäufigkeit Semesterlage 1. und 2. Semester lt. Modellstudienplan	Dauer zwei Semester				
Sprache deutsch / estnisch bzw. finnisch bzw. ungarisch, ggf. englisch	Maximale Studierendenzahl 10				
Modulverantwortliche Lektorinnen oder Lektoren					

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Finnisch-Ugrische Philologie B.Fin.15 Wahlpflichtmodul "Grammatik des Estnischen oder Finnischen oder Ungarischen 2"				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vertiefte Kenntnisse in der grammatischen Struktur der estnischen, finnischen bzw. ungarischen Sprache, kontrastiver Vergleich der gewählten Sprache mit der deutschen in ausgewählten Bereichen.	Credits/SWS insgesamt 8/1			
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">Independent Studies (unter Anleitung der Lektorin oder des Lektors)</td> <td rowspan="2" style="width: 20%; text-align: center; vertical-align: middle;">8/1</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit ca. 15 S., mündliche Prüfung ca. 30 Min., Prüfende Lektorin oder Lektor für Estnisch bzw. Finnisch bzw. Ungarisch</td> </tr> </table>	Independent Studies (unter Anleitung der Lektorin oder des Lektors)	8/1	Modulprüfung: Hausarbeit ca. 15 S., mündliche Prüfung ca. 30 Min., Prüfende Lektorin oder Lektor für Estnisch bzw. Finnisch bzw. Ungarisch	Credits/SWS Einzel
Independent Studies (unter Anleitung der Lektorin oder des Lektors)	8/1			
Modulprüfung: Hausarbeit ca. 15 S., mündliche Prüfung ca. 30 Min., Prüfende Lektorin oder Lektor für Estnisch bzw. Finnisch bzw. Ungarisch				
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul, alternativ zu B.Fin.6 (a, b bzw. c)	Zugangsvoraussetzungen Sprachkenntnisse auf Muttersprachniveau			
Wiederholbarkeit zweimalig	Verwendbarkeit B.A.-Fach "Finnisch-Ugrische Philologie"			
Angebotshäufigkeit Semesterlage 1. und 2. Semester lt. Modellstudienplan	Dauer zwei Semester			
Sprache deutsch / estnisch bzw. finnisch bzw. ungarisch, ggf. englisch	Maximale Studierendenzahl 10			
Modulverantwortliche Lektorinnen oder Lektoren				

Fachspezifische Bestimmungen – Fach Französisch/Galloromanistik

1. Fachspezifische Studienziele (§ 2 Abs. 5)

Absolventinnen und Absolventen der lehramtsbezogenen Bachelor-Studienfachs Französisch/Galloromanistik sollen die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben. Sie sollen die erworbenen sprachlichen Ausdrucksmittel der jeweiligen Fremdsprache sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Bereich differenziert und korrekt anwenden können, umfangreiche und fundierte Kenntnisse über die Sprache, die Literatur sowie über die wirtschaftlichen, politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und historischen Gegebenheiten des Landes oder der Region, in der die jeweilige Sprache gesprochen wird, erlangen und diese mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden beschreiben und anwenden können. Ferner sollen sie grundlegendes Wissen über den Fremdspracherwerb und den Fremdsprachenunterricht der betreffenden Sprache erwerben.

Absolventinnen und Absolventen des nicht-lehramtsbezogenen Bachelor-Studienfachs Französisch/Galloromanistik sollen darüber hinaus Basiswissen für Studium und Beruf in außerschulischen Zusammenhängen erlangen, wie z.B. zur bibliographischen Recherche, zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten oder zu Phänomenen der Mehrsprachigkeit.

2. Zugangsvoraussetzungen

Die Regelung über Vorkenntnisse im Fach Französisch ist in der „Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für die Studienfächer Französisch und Spanisch des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs und des Masterstudiengangs Romanische Philologie“ enthalten (siehe Amtliche Mitteilungen der Georg-August-Universität Göttingen vom 02.03.2006/Nr. 2, hier Anlage A).

3. Fachspezifische Prüfungsformen

Zusätzlich zu den in der Allgemeinen Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge aufgeführten Prüfungsformen können Modul- und Teilmodulprüfungen wie folgt ausgestaltet sein:

- Portfolio: Reflexion des Lernprozesses anhand einer sukzessiv entstehenden Arbeitsmappe
- Protokoll: schriftliche Zusammenfassung einer Seminarsitzung
- Kurzreferat: kurze Präsentation abgegrenzter Themenbereiche (10-15 Min.).

4. Bachelorarbeit (§ 11)

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit müssen die Module B.Frz.101, B.Frz.102, B.Frz.103, B.Frz.104 und B.Frz.201 (31 C) abgeschlossen sein. Die Bachelorarbeit muss in Sprach-

Literatur- oder Landeswissenschaft absolviert werden. Die Bachelorarbeit kann nicht in Sprachpraxis oder Fachdidaktik geschrieben werden.

Die Bachelorarbeit hat einen Umfang von 30-40 Seiten.

Die Bachelorarbeit kann auch auf Französisch verfasst werden. Die Verfassung der Bachelorarbeit in der Fremdsprache bleibt ohne Auswirkung auf die Benotung.

5. Auslandsaufenthalt

Ein Fremdsprachenstudium soll zur gründlichen Kenntnis der Lebensbedingungen in den Regionen der Zielsprache führen. Für den Erwerb dieser Interkulturellen Kompetenz ist ein Auslandsaufenthalt praktisch unabdingbar.

Im Rahmen des BA-Studiums wird das Modul „Studienrelevanter Auslandsaufenthalt“ als Schlüsselkompetenz-Modul zu 10 C angeboten.

Der studienrelevante Auslandsaufenthalt kann aus einem Auslandsstudium bestehen, das vorzugsweise im fünften Semester erfolgen sollte. Die während des Auslandsstudiums erworbenen Credits können zusätzlich in den jeweiligen fachwissenschaftlichen Modulen angerechnet werden, sofern die Studien- und Prüfungsleistungen mit den Anforderungen der jeweiligen Studiengänge kompatibel sind.

Vor dem Studium erfolgte Auslandsaufenthalte können – ohne Erwerb von Credits – auf Antrag anerkannt werden, sofern sie das Kriterium der Studienrelevanz erfüllen.

Für die Zulassung zur Masterprüfung des Master of Education ist ein dreimonatiger studienrelevanter Auslandsaufenthalt obligatorisch. Bei der Wahl zweier moderner Fremdsprachen muss der Aufenthalt nur für eine Sprache nachgewiesen werden.

Den Studierenden des nicht-lehramtsbezogenen BA wird die Absolvierung des Moduls „Studienrelevanter Auslandsaufenthalt“ dringend empfohlen. Ebenso empfiehlt sich die Absolvierung des Moduls für Studierende eines lehramtsbezogenen BA, auch wenn der Auslandsaufenthalt bereits für das andere Fach nachgewiesen wird.

6. Lateinkenntnisse

Ein Nachweis über Latein-Grundkenntnisse ist Zugangsvoraussetzung für die nicht-lehramtsbezogenen romanistischen Master-Studiengänge; die Absolvierung bereits während des BA-Studiums wird dringend empfohlen und kann im Professionalisierungsbereich eingebracht werden.

7. Regelmäßige Teilnahme

Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang

von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich.

8. Schlüsselkompetenzen

Im Bereich der Schlüsselkompetenzen können die in dieser Studienordnung aufgeführten Module, Module aus dem Schlüsselkompetenz-Angebot der Philosophischen Fakultät sowie Module aus dem Angebot des ZESS belegt werden. Zur sinnvollen Ergänzung des Studiums der Hispanistik empfiehlt es sich besonders, Module aus dem Bereich Sprachkompetenz (z.B. Englisch, Fachsprachen Französisch), EDV/Informationstechnologie, Interkulturelle Kompetenz, Mediation und Rhetorik zu belegen.

9. Modulübersicht:

Kerncurriculum

B.Frz.101	Basismodul Sprachpraxis	C	SWS
TM 1	UE Französisch I	3	4
TM 2	UE Französisch II	4	4
	Summe	7	8

B.Frz.102	Basismodul Sprachwissenschaft	C	SWS
TM 1	PS Einführung in die franz. Sprachwissenschaft	3	2
TM 2	Vorlesung zur Sprachgeschichte	3	2
	Summe	6	4

B.Frz.103	Basismodul Literaturwissenschaft	C	SWS
TM 1	PS Einführung in die franz. Literaturwissenschaft	3	2
TM 2	Thematisches PS	4	2
	Summe	7	4

B.Frz.104	Basismodul Landeswissenschaft	C	SWS
TM 1	Proseminar	3	2
TM 2	Weitere LV zu 2 C	2	2
	Summe	5	4

B.Frz.201	Aufbaumodul I Sprachpraxis	C	SWS
	UE Französisch III		2
	UE Französisch IV		2
	Summe	5	4

B.Frz.202	Aufbaumodul Sprachwissenschaft	C	SWS
TM 1	Seminar	3	2
TM 2	Seminar	6	2
TM 3	Weitere LV zu 2 C	2	2
	Summe	11	6

B.Frz.203	Aufbaumodul Literaturwissenschaft	C	SWS
TM 1	Hauptseminar	6	2
TM 2	Weitere LV zu 2 C	2	2
TM 3	Weitere LV zu 2 C	2	2
	Summe	10	6

B.Frz.204	Aufbaumodul Landeswissenschaft	C	SWS
TM 1	Hauptseminar	4	2
TM 2	Vorlesung oder Selbststudieneinheit	2	0-2
	Summe	6	2-4

B.Frz.205	Aufbaumodul II Sprachpraxis	C	SWS
TM 1	UE Französisch V a) Traduction	2	2
TM 2	UE Französisch V b) Langue et civilisation	4	2
	Summe	6	4

Fachdidaktik/Fachspezifische Vermittlungskompetenz

Modul B.Frz.105 ist von Studierenden zu belegen, die das lehramtbezogene Profil studieren möchten. Studierende im fachwissenschaftlichen Profil bzw. im Profil „Studium generale“ belegen Modul B.Frz.106.

B.Frz.105	Basismodul Einführung in die Fachdidaktik der romanischen Sprachen	C	SWS
TM 1	PS Einführung in die Fachdidaktik Französisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen	3	2
TM 2	PS Einführung in fachdidaktische Fragen Französisch in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen	3	2
	Summe	6	4

oder

B.Frz.106	Basismodul Fachspezifische Vermittlungskompetenz	C	SWS
	PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen oder UE Grundlagen für Studium und Beruf oder UE Mehrsprachigkeit	3	2
	Summe	3	2

Fachwissenschaftliches Profil

Im fachwissenschaftlichen Profil sind drei Module zu je 6 C zu belegen. Diese können sich nur auf eine Fachwissenschaft beziehen (z.B. B.Frz.206a-208a) oder Fachwissenschaften kombinieren, wobei immer mit Modul a) zu beginnen ist (z.B. 206a-c oder 206a-b und 207a oder 207b, etc.).

B.Frz..206a	Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I	C	SWS
	Seminar Sprachwissenschaft	6	2
	Summe	6	2

B.Frz.206b	Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I	C	SWS
	Seminar Literaturwissenschaft	6	2
	Summe	6	2

B.Frz.206c	Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft I	C	SWS
	Seminar Landeswissenschaft	6	2
	Summe	6	2

B.Frz.207a	Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II	C	SWS
	Seminar Sprachwissenschaft	6	2
	Summe	6	2

B.Frz.207b	Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft II	C	SWS
	Seminar Literaturwissenschaft	6	2
	Summe	6	2

B.Frz.207c	Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft II	C	SWS
	Seminar Landeswissenschaft	6	2
	Summe	6	2

B.Frz.208a	Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III	C	SWS
	Seminar Sprachwissenschaft	6	2
	Summe	6	2

B.Frz.208b	Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft III	C	SWS
	Seminar Literaturwissenschaft	6	2
	Summe	6	2

B.Frz.208c	Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft III	C	SWS
	Seminar Landeswissenschaft	6	2
	Summe	6	2

Schlüsselkompetenzen

Alternativ zum hier aufgeführten Angebote können Module aus dem Schlüsselkompetenz-Angebot der Philosophischen Fakultät und des ZESS belegt werden.

B.Frz.301	Studienrelevanter Auslandsaufenthalt	C	SWS
	Auslandsaufenthalt	8	
	Kolloquium	2	1
	Summe	10	1

B.Lat.12	Grundkenntnisse Latein	C	SWS
	UE	6	80 h
	Summe	6	80 h

10. Ausführliche Modulbeschreibungen

10.1. Kerncurriculum

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Französisch/Galloromanistik B.Frz.101 (alt: Modul B1) Basismodul Sprachpraxis/Orientierungsmodul																									
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem Thema – zu üben und grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen zu entwickeln, wobei im Teilmodul 1 der Schwerpunkt auf dem Mündlichen (Hören und Sprechen) und im Teilmodul 2 der Schwerpunkt auf dem Schriftlichen liegt (Lesen und Schreiben); Weiterhin soll dieses Modul eine Bewusstmachung und Vertiefung grammatischer Problemfelder fördern, die adäquate Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbücher usw.) trainieren, Sprachbewusstsein und Sprachlernbewusstsein allgemein. (Konsolidierung des Niveaus B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen)	Credits/SWS insgesamt 7 Credits 8 SWS																								
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul Französisch I (TM 1) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>UE Französisch I</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Mündliche Prüfung (Sprech- und Hörfertigkeit) (ca. 30 + ca. 20 Min.)</td> </tr> </table> Teilmodul Französisch II (TM 2) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>UE Französisch II</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> <tr> <td><i>oder</i></td> </tr> <tr> <td>Teilmodul Französisch II a und II b</td> </tr> <tr> <td>UE Französisch II a) + UE Französisch II b)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur 2 x 45 Min.</td> </tr> <tr> <td><i>oder</i></td> </tr> <tr> <td>Teilmodul Französisch II a und II c</td> </tr> <tr> <td>UE Französisch II a) + UE Französisch II c)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur 2 x 45 Min.</td> </tr> <tr> <td><i>oder</i></td> </tr> <tr> <td>Teilmodul Französisch II b und II c</td> </tr> <tr> <td>UE Französisch II b) + UE Französisch II c)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur 2 x 45 Min.</td> </tr> </table>	UE Französisch I	Teilmodulprüfung: Mündliche Prüfung (Sprech- und Hörfertigkeit) (ca. 30 + ca. 20 Min.)	UE Französisch II	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)	<i>oder</i>	Teilmodul Französisch II a und II b	UE Französisch II a) + UE Französisch II b)	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	Teilmodulprüfung: Klausur 2 x 45 Min.	<i>oder</i>	Teilmodul Französisch II a und II c	UE Französisch II a) + UE Französisch II c)	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	Teilmodulprüfung: Klausur 2 x 45 Min.	<i>oder</i>	Teilmodul Französisch II b und II c	UE Französisch II b) + UE Französisch II c)	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	Teilmodulprüfung: Klausur 2 x 45 Min.	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>3 Credits</td> </tr> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>4 Credits</td> </tr> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	3 Credits	4 SWS	4 Credits	4 SWS
UE Französisch I																									
Teilmodulprüfung: Mündliche Prüfung (Sprech- und Hörfertigkeit) (ca. 30 + ca. 20 Min.)																									
UE Französisch II																									
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme																									
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)																									
<i>oder</i>																									
Teilmodul Französisch II a und II b																									
UE Französisch II a) + UE Französisch II b)																									
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme																									
Teilmodulprüfung: Klausur 2 x 45 Min.																									
<i>oder</i>																									
Teilmodul Französisch II a und II c																									
UE Französisch II a) + UE Französisch II c)																									
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme																									
Teilmodulprüfung: Klausur 2 x 45 Min.																									
<i>oder</i>																									
Teilmodul Französisch II b und II c																									
UE Französisch II b) + UE Französisch II c)																									
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme																									
Teilmodulprüfung: Klausur 2 x 45 Min.																									
3 Credits																									
4 SWS																									
4 Credits																									
4 SWS																									
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen																								
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Französisch/Galloromanistik																								
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul sollte in zwei Semestern abgeschlossen werden.																								
Sprache Französisch	Maximale Studierendenzahl 60 (in allen Studiengängen)																								
Modulverantwortliche/r: Lektorente am Französisch																									

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Französisch/Galloromanistik B.Frz.102 (alt: Modul B2) Basismodul Sprachwissenschaft										
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul Einführung in die französische Sprachwissenschaft (TM1) Diese Veranstaltung führt in die wichtigsten Grundbegriffe, methodischen Verfahrensweisen und Kernbereiche der französischen Sprachwissenschaft ein. Neben der zentralen Terminologie werden Erkenntnisinteresse und Fragestellungen der sprachwissenschaftlichen Schulen, sowie Anleitungen für die Analyse der Regeln und Strukturen der französischen Standardsprache und ihrer Varietäten vermittelt. Teilmodul Grundlagen der Sprachgeschichte (= TM2) In dieser Veranstaltung werden die im ersten Teilmodul erworbenen Kenntnisse um die der diachronischen Sprachwissenschaft erweitert. Somit wird die Grundlage für die Auseinandersetzung mit diachronen Varietäten in ihrem jeweiligen historischen Kontext geschaffen.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits 4 SWS									
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul Einführung in die französische Sprachwissenschaft (TM 1) <table border="1" data-bbox="188 869 1040 981"> <tr> <td>PS Einführung in die französische Sprachwissenschaft</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table> Teilmodul Grundlagen der Sprachgeschichte(= TM2) <table border="1" data-bbox="188 1041 1040 1124"> <tr> <td>V Vorlesung zur Sprachgeschichte</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung:Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>	PS Einführung in die französische Sprachwissenschaft	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)	V Vorlesung zur Sprachgeschichte	Teilmodulprüfung:Klausur (90 Min.)	Credits/SWS einzeln <table border="1" data-bbox="1072 869 1283 987"> <tr> <td>3 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="1072 1077 1283 1196"> <tr> <td>3 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	3 Credits	2 SWS	3 Credits	2 SWS
PS Einführung in die französische Sprachwissenschaft										
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme										
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)										
V Vorlesung zur Sprachgeschichte										
Teilmodulprüfung:Klausur (90 Min.)										
3 Credits										
2 SWS										
3 Credits										
2 SWS										
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen									
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Französisch/Galloromanistik									
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.									
Sprache Deutsch/Französisch	Maximale Studierendenzahl 60 (in allen Studiengängen)									
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Günter Holtus										

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Französisch/Galloromanistik											
B.Frz.103 (alt: Modul B3) Basismodul Literaturwissenschaft											
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul Einführung in die französische Literaturwissenschaft (TM 1) Einführung in die literaturwissenschaftlichen Grundlagen und Arbeitsweisen des Faches (Gegenstand, Erkenntnisziel, Methoden, Terminologie, Hilfsmittel) und Anwendung des Vermittelten unter Anleitung an geeigneten Texten aus verschiedenen Gattungen und Jahrhunderten, die zu einem ersten kontextuell abgesicherten Einblick in die Geschichte der französischen Literatur führen. Teilmodul Grundsatzprobleme und Methoden der französischen Literaturwissenschaft (TM 2) Analyse ausgewählter literarischer Texte unter Anwendung der erworbenen Fertigkeiten.	Credits/SWS insgesamt 7 Credits 4 SWS										
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul Einführung in die französische Literaturwissenschaft (TM 1) <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>PS Einführung in die französische Literaturwissenschaft</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table> Teilmodul Grundsatzprobleme und Methoden der französischen Literaturwissenschaft (TM 2) <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>PS Thematisches Proseminar (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit (8 Seiten)</td> </tr> </table>	PS Einführung in die französische Literaturwissenschaft	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)	PS Thematisches Proseminar (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	Teilmodulprüfung: Hausarbeit (8 Seiten)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	3 Credits	2 SWS	4 Credits	2 SWS
PS Einführung in die französische Literaturwissenschaft											
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme											
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)											
PS Thematisches Proseminar (je nach Angebot im betr. Semester)											
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme											
Teilmodulprüfung: Hausarbeit (8 Seiten)											
3 Credits											
2 SWS											
4 Credits											
2 SWS											
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen										
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Französisch/Galloromanistik										
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.										
Sprache Französisch/Deutsch	Maximale Studierendenzahl 60 (in allen Studiengängen)										
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Franziska Meier											

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Französisch/Galloromanistik											
B.Frz.104 (alt: Modul B4) Basismodul Landeswissenschaft											
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul La France actuelle (TM 1) Erwerb grundlegender Kenntnisse über Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur des heutigen Frankreich und/oder eines französischsprachigen Landes und/oder einer französischsprachigen Region. Teilmodul Grundsatzprobleme und Methoden der französischen Landeswissenschaft (TM 2) Thematische Vertiefung eines Themas aus den unter 1. genannten Bereichen	Credits/SWS insgesamt 5 Credits 4 SWS										
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul La France actuelle (TM 1) <table border="1" data-bbox="188 842 1109 992"> <tr> <td>PS La France actuelle</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table> Teilmodul Grundsatzprobleme und Methoden der französischen Landeswissenschaft (TM 2) <table border="1" data-bbox="188 1084 1109 1249"> <tr> <td>UE oder PS Weitere Lehrveranstaltung</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: mündl. Prüfung (ca. 15 Min.)</td> </tr> </table>	PS La France actuelle	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)	UE oder PS Weitere Lehrveranstaltung	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	Teilmodulprüfung: mündl. Prüfung (ca. 15 Min.)	Credits/SWS einzeln <table border="1" data-bbox="1137 842 1351 958"> <tr> <td>3 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="1137 1021 1351 1137"> <tr> <td>2 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	3 Credits	2 SWS	2 Credits	2 SWS
PS La France actuelle											
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme											
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)											
UE oder PS Weitere Lehrveranstaltung											
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme											
Teilmodulprüfung: mündl. Prüfung (ca. 15 Min.)											
3 Credits											
2 SWS											
2 Credits											
2 SWS											
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen										
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Französisch/Galloromanistik										
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes zweite Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.										
Sprache Französisch/Deutsch	Maximale Studierendenzahl 60 (in allen Studiengängen)										
Modulverantwortliche/r N.N.											

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Französisch/Galloromanistik B.Frz.201 (alt: Modul A1) Aufbaumodul I Sprachpraxis						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Dieses Modul fokussiert auf die Fertigkeiten Lesen und Schreiben. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren metalinguistischen Verständnis der Grammatik führen soll. Die Studierenden sollen in der Lage sein, Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zusammenzuführen und klare, gut strukturierte Texte zu relevanten Themen zu verfassen.	Credits/SWS insgesamt 5 Credits 4 SWS					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>UE Französisch III</td> </tr> <tr> <td>UE Französisch IV</td> </tr> <tr> <td> Prüfungsvorleistung: Aktive regelmäßige Teilnahme an Französisch III und Französisch IV Modulprüfung: Klausur (180 Min.) </td> </tr> </table>	UE Französisch III	UE Französisch IV	Prüfungsvorleistung: Aktive regelmäßige Teilnahme an Französisch III und Französisch IV Modulprüfung: Klausur (180 Min.)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>5 Credits</td> </tr> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	5 Credits	4 SWS
UE Französisch III						
UE Französisch IV						
Prüfungsvorleistung: Aktive regelmäßige Teilnahme an Französisch III und Französisch IV Modulprüfung: Klausur (180 Min.)						
5 Credits						
4 SWS						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Basismodul Sprachpraxis (B.Frz.101)					
Wiederholbarkeit Zweimalig, frühestens im Folgesemester, nur nach erneuter Teilnahme an Französisch IV	Verwendbarkeit BA-Fach Französisch/Galloromanistik					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul sollte in zwei Semestern abgeschlossen werden.					
Sprache Französisch	Maximale Studierendenzahl 60 (in allen Studiengängen)					
Modulverantwortliche/r Lektorente am Französisch						

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Französisch/Galloromanistik B.Frz.202 (alt: Modul A2) Aufbaumodul Sprachwissenschaft																
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Dieses Modul erweitert und vertieft die Kenntnisse der wesentlichen Grundbegriffe und Methoden der französische Sprachwissenschaft in ausgewählten thematischen Schwerpunkten. Inhaltlich werden grammatische und varietätenlinguistische Thematiken so bearbeitet, dass die Studierenden befähigt werden zu einer eigenständigen und kritischen Beschreibung und Reflexion der Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren. Hierbei rückt methodisch die kritische Anwendung der fachwissenschaftlichen Literatur in den Vordergrund.	Credits/SWS insgesamt 11 Credits 6 SWS															
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Sprachwissenschaft I (= TM1) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Teilmodulprüfung: Referat (ca. 30 Min.) (unbenotet),</td> </tr> </table> Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Sprachwissenschaft II (= TM2) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (30 Min.)</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Teilmodulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table> Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Sprachwissenschaft III (= TM3) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Weitere Lehrveranstaltung</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Teilmodulprüfung: Kurzreferat (10-15 Min.) oder Protokoll (2 Seiten) oder Klausur (90 Min., unbenotet)</td> </tr> </table>	Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	Teilmodulprüfung: Referat (ca. 30 Min.) (unbenotet),	Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (30 Min.)	Teilmodulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)	Weitere Lehrveranstaltung	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	Teilmodulprüfung: Kurzreferat (10-15 Min.) oder Protokoll (2 Seiten) oder Klausur (90 Min., unbenotet)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">3 Credits</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">6 Credits</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">2 Credits</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">2 SWS</td> </tr> </table>	3 Credits	2 SWS	6 Credits	2 SWS	2 Credits	2 SWS
Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)																
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme																
Teilmodulprüfung: Referat (ca. 30 Min.) (unbenotet),																
Thematisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)																
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (30 Min.)																
Teilmodulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)																
Weitere Lehrveranstaltung																
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme																
Teilmodulprüfung: Kurzreferat (10-15 Min.) oder Protokoll (2 Seiten) oder Klausur (90 Min., unbenotet)																
3 Credits																
2 SWS																
6 Credits																
2 SWS																
2 Credits																
2 SWS																
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Basismodul Sprachwissenschaft (B.Frz.102)															
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Französisch/Galloromanistik															
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.															
Sprache Deutsch/Französisch	Maximale Studierendenzahl 60 (in allen Studiengängen)															
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Günter Holtus																

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Französisch/Galloromanistik B.Frz.203 (alt: Modul A3) Aufbaumodul Literaturwissenschaft							
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse zur Literaturgeschichte Frankreichs und französischsprachiger Länder oder Regionen durch angeleitete literaturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit einer Epoche, einem Autor oder einem Werk. Begrifflich exakte und methodisch reflektierte Analyse von literarischen Texten sowie audiovisuellen Werken mit dem Ziel der Erfassung und Einordnung in ihren allgemein historischen und gattungsspezifischen Entstehungs- und Wirkungszusammenhang. Auseinandersetzung mit den Thesen und Tendenzen der Forschung. Beschäftigung mit und Einsatz von theoretischen Werken (alle Teilmodule). Eine sprachlich, formal und methodisch den fachlichen Erfordernissen Rechnung tragende Bearbeitung eines angemessenen literaturwissenschaftlichen Themas (Teilmodul 1).	Credits/SWS insgesamt 10 Credits 6 SWS						
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> Teilmodul: Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Literaturwissenschaft I (TM 1) HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (30 min) Teilmodulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten) </td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 6 Credits 2 SWS </td> </tr> <tr> <td> Teilmodul: Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Literaturwissenschaft II (TM 2) Weitere literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltung Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Kurzreferat (10-15 Min.) oder Protokoll (2 Seiten) oder Klausur (90 Min.) (unbenotet) </td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 2 Credits 2 SWS </td> </tr> <tr> <td> Teilmodul: Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Literaturwissenschaft III (TM 3) Weitere literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltung Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Kurzreferat (10-15 Min.) oder Protokoll (2 Seiten) oder Klausur (90 Min., unbenotet) </td> <td style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> 2 Credits 2 SWS </td> </tr> </table>	Teilmodul: Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Literaturwissenschaft I (TM 1) HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (30 min) Teilmodulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)	6 Credits 2 SWS	Teilmodul: Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Literaturwissenschaft II (TM 2) Weitere literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltung Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Kurzreferat (10-15 Min.) oder Protokoll (2 Seiten) oder Klausur (90 Min.) (unbenotet)	2 Credits 2 SWS	Teilmodul: Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Literaturwissenschaft III (TM 3) Weitere literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltung Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Kurzreferat (10-15 Min.) oder Protokoll (2 Seiten) oder Klausur (90 Min., unbenotet)	2 Credits 2 SWS	Credits/SWS einzeln
Teilmodul: Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Literaturwissenschaft I (TM 1) HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (30 min) Teilmodulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)	6 Credits 2 SWS						
Teilmodul: Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Literaturwissenschaft II (TM 2) Weitere literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltung Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Kurzreferat (10-15 Min.) oder Protokoll (2 Seiten) oder Klausur (90 Min.) (unbenotet)	2 Credits 2 SWS						
Teilmodul: Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Literaturwissenschaft III (TM 3) Weitere literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltung Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Kurzreferat (10-15 Min.) oder Protokoll (2 Seiten) oder Klausur (90 Min., unbenotet)	2 Credits 2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Basismodul Literaturwissenschaft (B.Frz.103)						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Französisch/Galloromanistik						
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.						
Sprache Französisch/Deutsch	Maximale Studierendenzahl 60 (in allen Studiengängen incl. Lehrexpert Komparatistik: 3)						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Franziska Meier							

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Französisch/Galloromanistik										
B.Frz.204 (alt: Modul A4) Aufbaumodul Landeswissenschaft										
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Landeswissenschaft I (TM 1) Vertiefung der Kenntnisse der Geschichte Frankreichs und/oder eines französischsprachigen Landes und/oder einer französischsprachigen Region anhand eines konkreten Beispiels. Fähigkeit historische Forschung kritisch zu beurteilen. Erwerb grundlegender geschichtswissenschaftlicher Kenntnisse. Teilmodul A4 Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Landeswissenschaft II (TM 2) Vertiefung der Kenntnisse der Geschichte Frankreichs und/oder eines französischsprachigen Landes und/oder einer französischsprachigen Region mittels der Beschäftigung mit einem grundlegenden Thema der Historiographie zu Frankreich und/oder einem französischsprachigen Land und/oder einer französischsprachigen Region.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits 2-4 SWS									
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Landeswissenschaft I (TM 1) <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table> Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der französischen Landeswissenschaft II (TM 2) <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung oder Selbststudieneinheit</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Teilmodulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.)</td> </tr> </table>	HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	Teilmodulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)	Vorlesung oder Selbststudieneinheit	Teilmodulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 Credits</td> </tr> <tr> <td>0 - 2 SWS</td> </tr> </table>	4 Credits	2 SWS	2 Credits	0 - 2 SWS
HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester)										
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme										
Teilmodulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)										
Vorlesung oder Selbststudieneinheit										
Teilmodulprüfung: mdl. Prüfung (ca. 15 Min.)										
4 Credits										
2 SWS										
2 Credits										
0 - 2 SWS										
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Basismodul Landeswissenschaft (B.Frz.104)									
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Französisch/Galloromanistik									
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.									
Sprache Französisch/Deutsch	Maximale Studierendenzahl 60 (in allen Studiengängen)									
Modulverantwortliche/r N.N.										

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Französisch/Galloromanistik B.Frz.205 (alt: Modul A5) Aufbaumodul II Sprachpraxis											
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul Traduction (TM 1) Teilmodul A5 Langue et civilisation (TM 2) Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem landeskundlichen Thema – zu üben und zu einer selbstständigen Sprachverwendung zu gelangen; weiterhin soll dieses Modul Grundlagen der Sprachmittlung vertiefen und eine Sprachbewusstheit bei den Studierenden entwickeln. (GER: B2-C1).	Credits/SWS insgesamt 6 Credits 4 SWS										
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul Traduction (TM 1) <table border="1" data-bbox="188 869 1107 1021"> <tr> <td>UE Französisch Va (Übersetzung)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table> Teilmodul Langue et civilisation (TM 2) <table border="1" data-bbox="188 1088 1107 1272"> <tr> <td>UE Französisch V b (Langue et civilisation)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>	UE Französisch Va (Übersetzung)	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)	UE Französisch V b (Langue et civilisation)	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme	Teilmodulprüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Klausur (90 Min.)	Credits/SWS einzeln <table border="1" data-bbox="1136 869 1350 990"> <tr> <td>2 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" data-bbox="1136 1079 1350 1200"> <tr> <td>4 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 Credits	2 SWS	4 Credits	2 SWS
UE Französisch Va (Übersetzung)											
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme											
Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)											
UE Französisch V b (Langue et civilisation)											
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme											
Teilmodulprüfung: Klausurähnliche Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Klausur (90 Min.)											
2 Credits											
2 SWS											
4 Credits											
2 SWS											
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Aufbaumodul I Sprachpraxis (B.Frz.201)										
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Französisch/Galloromanistik										
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem und in zwei Semestern abgeschlossen werden (freie Reihenfolge).										
Sprache Französisch	Maximale Studierendenzahl 60 (in allen Studiengängen)										
Modulverantwortliche/r Lektorenteam Französisch											

10.2. Fachdidaktik / Fachspezifische Vermittlungskompetenz

<p>Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelor-Studiengang Fach Französisch</p> <p>B.Frz.105 (alt:-) Basismodul Einführung in die Fachdidaktik Französisch</p>	
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Teilmodul Einführung in die Fachdidaktik Französisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen (TM 1) Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Französisch kennen, berufsbezogene schulische Kontexte, Grundlagen des Fremdspracherwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen.</p> <p>Teilmodul Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen (TM 2) Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Französisch kennen, berufsbezogene außerschulische Kontexte, Grundlagen des Fremdspracherwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>6 Credits (davon 3 Professionalisierungsbereich)</p> <p>4 SWS</p>
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul Einführung in die Fachdidaktik Französisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen (TM 1) PS Einführung in die Fachdidaktik Französisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</p> <p>2. Teilmodul Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen (TM 2) PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Teilmodulprüfung: Klausur (90 Min.)</p>	<p>Credits/SWS einzeln</p> <p>3 Credits 2 SWS</p> <p>3 Credits 2 SWS</p>
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p>
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit BA-Fach Französisch</p>
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>
<p>Sprache Deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 40</p>
<p>Modulverantwortliche/r N.N.</p>	

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Galloromanistik	
B.Frz.106 (alt:-) Basismodul Fachspezifische Vermittlungskompetenz	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Französisch kennen, berufsbezogene außerschulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen. <i>oder</i> Basiswissen für Studium und Beruf: Studien- und Prüfungsordnung; Bibliographische Recherche/Vortragstechniken/Benutzung von Nachschlagewerken/Internet/Fachgeschichte/Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten <i>oder</i> Basiswissen über das Phänomen der Mehrsprachigkeit aus den Perspektiven der diversen romanistischen Fachwissenschaften.	Credits/SWS insgesamt 3 Credits 2 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Modulprüfung: Klausur (90 Min.) <i>oder</i> UE Grundlagen für Studium und Beruf Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Modulprüfung: Klausurähnliche Hausarbeit in zwei Teilen (je max. 3 Seiten) oder UE Mehrsprachigkeit Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	Credits/SWS einzeln 3 Credits 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Galloromanistik
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20
Modulverantwortliche/r Seminar für Romanische Philologie	

10.3. Fachwissenschaftliches Profil

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Galloromanistik B.Frz.206a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis eines zweiten monographischen Themenbereichs aus der galloromanistischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits 2 SWS					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>S Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table>	S Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)	Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	6 Credits	2 SWS
S Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)						
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)						
Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)						
6 Credits						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.Frz.101; B.Frz.102					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Galloromanistik					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Ein Semester					
Sprache Französisch/Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)					
Modulverantwortliche/r: Helfrich						

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Galloromanistik B.Frz.206b Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis eines zweiten monographischen Themenbereichs aus der französischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits 2 SWS					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>S Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table>	S Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)	Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	6 Credits	2 SWS
S Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)						
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)						
Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)						
6 Credits						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.Frz.101; B.Frz.103					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Galloromanistik					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Ein Semester					
Sprache Französisch/Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)					
Modulverantwortliche/r: Meier						

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Galloromanistik B.Frz.206c Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft I						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis eines zweiten monographischen Themenbereichs aus der französischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur). Erwerb geschichts- bzw. sozialwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits 2 SWS					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>S Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table>	S Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)	Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	6 Credits	2 SWS
S Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)						
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)						
Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)						
6 Credits						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.Frz.101; B.Frz.104					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Galloromanistik					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Ein Semester					
Sprache Französisch/Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)					
Modulverantwortliche/r: N.N.						

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Galloromanistik B.Frz.207a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis eines dritten monographischen Themenbereichs aus der galloromanistischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits 2 SWS					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>S Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table>	S Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)	Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	6 Credits	2 SWS
S Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)						
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)						
Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)						
6 Credits						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.Frz.101; B.Frz.102; B.Frz.206a					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Galloromanistik					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Ein Semester					
Sprache Französisch/Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)					
Modulverantwortliche/r: Helfrich						

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Galloromanistik B.Frz.207b Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft II						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis eines dritten monographischen Themenbereichs aus der französischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Erweiterte Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits 2 SWS					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>S Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table>	S Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)	Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	6 Credits	2 SWS
S Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)						
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)						
Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)						
6 Credits						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.Frz.101; B.Frz.103; B.Frz.206b					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Galloromanistik					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Ein Semester					
Sprache Französisch/Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)					
Modulverantwortliche/r Meier						

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Galloromanistik B.Frz.207c Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft II						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis eines dritten monographischen Themenbereichs aus der französischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur). Erwerb erweiterter geschichts- bzw. sozialwissenschaftlicher Methodenkennnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits 2 SWS					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>S Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table>	S Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)	Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	6 Credits	2 SWS
S Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)						
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)						
Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)						
6 Credits						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.Frz.101; B.Frz.104; B.Frz.206c					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Galloromanistik					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Ein Semester					
Sprache Französisch/Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)					
Modulverantwortliche/r N.N.						

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Galloromanistik B.Frz.208a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis eines vierten monographischen Themenbereichs aus der galloromanistischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits 2 SWS					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>S Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table>	S Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)	Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	6 Credits	2 SWS
S Thematisches Seminar in Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)						
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)						
Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)						
6 Credits						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.Frz.101; B.Frz.102; B.Frz.206a; B.Frz.207a (Parallelbelegung 207 und 208 möglich)					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Galloromanistik					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Ein Semester					
Sprache Französisch/Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)					
Modulverantwortliche/r Helfrich						

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Galloromanistik B.Frz.208b Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft III						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis eines vierten monographischen Themenbereichs aus der französischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Umfassende Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits 2 SWS					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>S Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table>	S Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)	Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	6 Credits	2 SWS
S Thematisches Seminar in Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)						
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)						
Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)						
6 Credits						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.Frz.101; B.Frz.103; B.Frz.206b; B.Frz.207b (Parallelbelegung 207 und 208 möglich)					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Galloromanistik					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Ein Semester					
Sprache Französisch/Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)					
Modulverantwortliche/r Meier						

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Galloromanistik B.Frz.208c Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft III						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis eines vierten monographischen Themenbereichs aus der französischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur). Erwerb fundierter geschichts- bzw. sozialwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur sowie deren kritischer Beurteilung.	Credits/SWS insgesamt 6 Credits 2 SWS					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>S Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)</td> </tr> </table>	S Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)	Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)	Credits/SWS einzeln <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	6 Credits	2 SWS
S Thematisches Seminar in Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)						
Prüfungsvorleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme; Referat (ca. 30 min)						
Modulprüfung: Hausarbeit (15 Seiten)						
6 Credits						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen B.Frz.101; B.Frz.104; B.Frz.206c; B.Frz.207c (Parallelbelegung 207 und 208 möglich)					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Galloromanistik					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Semester	Dauer Ein Semester					
Sprache Französisch/Deutsch	Maximale Studierendenzahl 20 (in allen Studiengängen)					
Modulverantwortliche/r N.N.						

10.4. Schlüsselkompetenz

Georg-August-Universität Göttingen 2-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Französisch/Galloromanistik B.Frz.301 (Wahlmodul Schlüsselkompetenz) Modul „Studienrelevanter Auslandsaufenthalt“								
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Das Modul dient dem Erwerb des Nachweises eines dreimonatigen studienrelevanten Auslandsaufenthalts in Frankreich oder in einem französischsprachigen Land oder Region. Der Aufenthalt kann in Form eines Auslandsstudiums absolviert werden, wobei auf die institutionalisierten Austauschbeziehungen des Seminars für Romanische Philologie zurückgegriffen werden kann. Alternativ besteht die Möglichkeit, einer Tätigkeit nachzugehen, die die aktive Integration in das Alltagsleben im Zielland garantiert (z.B. Tätigkeit in einer Schule, in einem Unternehmen oder in einem sozialen Projekt). Lernziele: Vertiefung und Erprobung der erworbenen Kenntnisse über Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur des Ziellandes/der Zielregion; Reflexion über die einzelnen Prozesse des Spracherwerbs (Erwartungen, Lernschwierigkeiten bzw. Lernstrategien, usw.), die im Zielland stattgefunden haben; Reflexion über die Prozesse des Fremdverstehens und die eigene interkulturelle Kompetenz. Prüfungsanforderungen: Erstellung eines Auslandsportfolios anhand eines in elektronischer Form übermittelten Fragebogens.	Credits/SWS insgesamt 10 Credits/1 SWS mind. 12 Wochen studienrelevanter Auslandsaufenthalt							
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen Teilmodul „Studienrelevanter Auslandsaufenthalt“ (TM 1) <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Independent Studies</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">8 Credits</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Erstellung eines Portfolios (ca. 5 Seiten)</td> </tr> </table> Teilmodul „Nachbereitung des Auslandsaufenthalts“ (TM 2) <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Kolloquium</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 Credits/ 1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorleistung: mind. 12 Wochen studienrelevanter Auslandsaufenthalt</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Präsentation des Portfolios (ca. 15 Min., unbenotet)</td> </tr> </table>	Independent Studies	8 Credits	Teilmodulprüfung: Erstellung eines Portfolios (ca. 5 Seiten)	Kolloquium	2 Credits/ 1 SWS	Prüfungsvorleistung: mind. 12 Wochen studienrelevanter Auslandsaufenthalt	Teilmodulprüfung: Präsentation des Portfolios (ca. 15 Min., unbenotet)	
Independent Studies	8 Credits							
Teilmodulprüfung: Erstellung eines Portfolios (ca. 5 Seiten)								
Kolloquium	2 Credits/ 1 SWS							
Prüfungsvorleistung: mind. 12 Wochen studienrelevanter Auslandsaufenthalt								
Teilmodulprüfung: Präsentation des Portfolios (ca. 15 Min., unbenotet)								
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen							
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit BA-Fach Französisch/Galloromanistik							
Angebotshäufigkeit Semesterlage Fortlaufend	Dauer Ein Semester Es besteht die Möglichkeit, das Modul in der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren.							
Sprache Französisch	Maximale Studierendenzahl 60 (in allen Studiengängen)							
Modulverantwortliche/r Martinez								

Georg-August-Universität Göttingen Professionalisierungsbereich				
B.Lat.12 Wahlmodul „Grundkenntnisse Latein“				
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erwerb von Grundkenntnissen in der lateinischen Grammatik und im Bereich des Grundwortschatzes. Erwerb einer metasprachlichen Kompetenz anhand einer flektierenden Sprache.	Credits/SWS insgesamt 6/80 Stunden insgesamt			
Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Intensivkurs „Grundkenntnisse Latein“ (Ferienkurs oder Lehrbuchteil des semesterbegleitenden Kurses)	Credits/SWS einzeln 6 / 80 Stunden insgesamt			
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung</td> </tr> <tr> <td>[Name des Dozenten: wechselnd]</td> </tr> <tr> <td>Klausur von 90 Min.</td> </tr> </table>	Übung	[Name des Dozenten: wechselnd]	Klausur von 90 Min.	
Übung				
[Name des Dozenten: wechselnd]				
Klausur von 90 Min.				
Wahlmöglichkeiten	Zugangsvoraussetzungen keine			
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A. Französisch/Galloromanistik, B.A. Spanisch/Hispanistik, B.A. Italienisch/Italianistik, B.A. Portugiesisch/Lusitanistik, B.A. Romanische Philologie			
Angebotshäufigkeit Semesterlage jedes Semester	Dauer Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.			
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 40			
Modulverantwortliche/r Direktor/-in des Seminars für Klassische Philologie				

11. Exemplarische Studienverlaufspläne

Die Erstreckung der Module über zwei Semester ist nur in den Basismodulen und in den Aufbaumodulen Sprachpraxis obligatorisch. Die fachwissenschaftlichen Aufbaumodule können auch in einem Semester absolviert werden.

Ab dem 3. Fachsemester kann ein Auslandsstudium integriert werden, wobei insbesondere die Teilmodule der fachwissenschaftlichen Aufbaumodule durch geeignete Lehrveranstaltungen an der Gastuniversität absolviert werden können.

11.1. Exemplarischer Studienverlaufsplan; Fächerkombination Französisch-Galloromanistik/Englische Philologie (Profil Lehramt)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Französisch-Galloromanistik“ (66 C)			BA-Fach „Englische Philologie“ (66 C)			Professionalisierung/Schlüsselkompetenz (18 +18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 32 C	B.Frz.101 Basismodul Sprachpraxis (Pflicht) 7 (3 + 4) C	B.Frz.105.2 Nicht-schulbez. Vermittlungskompetenz (Pflicht) 3 C	B.Frz.104 Basismodul Landeswissenschaft (Pflicht) 5 (3 + 2) C	B.EP.01 Basismodul Englische Phil. (Pflicht) 6 C	B.EP.02 Basismodul Sprachpraxis (Pflicht) 7 C		B.Frz.105.1 Schulbez. Vermittlungskompetenz (Pflicht) 3 C	B.Eth.1 Sozialkompetenz 7 C
2. Σ 32 C		B.Frz.102 Basismodul Sprachwissenschaft (Pflicht) 6 (3 + 3)C		B.EP.04b Aufbaumodul I Mediävistik 1 (Wahlpflicht) 8 C	B.EP.03a Aufbaumodul I Liter.- u. Kulturw. (Wahlpflicht) 8 C		SK.SH.4 MS Powerpoint 3 C	Außerschulisches Praktikum (Pflicht) 4 C
3. Σ 28 C	B.Frz.201 Aufbaumodul Sprachpraxis I (Pflicht) 5 C	B.Frz.202 Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Pflicht) 11 (6 + 3 + 2) C	B.Frz.103 Basismodul Literaturwissenschaft (Pflicht) 7 (3 + 4) C	B.EP.05a Aufbaumodul II Liter- u. Kulturw. (Wahlpflicht) 8 C	B.EP.06b Aufbaumodul I Mediävistik 2 (Wahlpflicht) 8 C		Einführung in die Schulpädagogik (Pflicht) 6 C	
4. Σ 33 C			B.Frz.205 Aufbaumodul Sprachpraxis II (Pflicht) 8 C	B.Frz.203 Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Pflicht) 10 (6 + 2 + 2) C	B.EP.08a Vertiefungsmodul Liter.- u. Kulturw. (Wahlpflicht) 6 C	B.EP.07-1-L Nicht-schulbez. Einführg. i. d. Fachdidaktik (Pflicht) 3 C		B.EP.07-1-L Schulbez. Einführung in die Fachdidaktik (Pflicht) 3 C
5. Σ 33 C				B.EP.07-2 Vertiefungsmodul Sprachpraxis (Pflicht) 6 C	B.EP.09b Vertiefungsmodul Mediävistik 3 (Wahlpflicht) 6 C			Schulpraktikum (Pflicht) 4 C
6. Σ 22 C		B.Frz.204 Aufbaumodul Landeswissenschaft (Pflicht) 6 (4 + 2) C		Bachelorarbeit 12 C				
Σ 180 C	66 + 66 + 12						36	

11.2. Exemplarischer Studienverlaufsplan; Fächerkombination Galloromanistik/Deutsche Philologie (Fachwissenschaftliches Profil)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Französisch-Galloromanistik“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie“ (66 C)		Professionalisierung/Schlüsselkompetenz (18 +18 C)		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 32 C	B.Frz.101 Basismodul Sprachpraxis (Pflicht) 7 (3 + 4) C	B.Frz.102 Basismodul Sprachwissenschaft (Pflicht) 6 (3 + 3)C	B.Frz.104 Basismodul Lan- deswissenschaft (Pflicht) 5 (3 + 2) C	B.Ger.1.1 Einführung in die Germa- nistik (Pflicht) 12 C	B.Ger.4 Nicht-schulbez. Vermittlungskom- petenz (Pflicht) 3 C			B.Lat.12 Grundkenntnisse Latein 6 C
2. Σ 32 C			B.Frz.106 Nicht-schulbez. Vermittlungskom- petenz (Pflicht) 3 C	B.Ger.1.2 Einführung in die Germa- nistik (Pflicht) 12 C	B.Ger.2.2 Aufbaumodul Medi- ävistik (Pflicht) 6 C			Modul 24 Interkulturelle Trai- nings 4 C
3. Σ 32 C	B.Frz.201 Aufbaumodul Sprachpraxis I (Pflicht) 5 C	B.Frz.202 Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Pflicht) 11 (6 + 3 + 2) C	B.Frz.103 Basismodul Litera- turwissenschaft (Pflicht) 7 (3 + 4) C	B.Ger.2.1 Aufbaumodul Literatur- wissenschaft (Pflicht) 6 C	B.Ger.2.3 Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Pflicht) 6 C		Genderkompetenz (Sachkompetenz) 4 C	B.MZS.1a Methoden der empi- rischen Sozialfor- schung (Methodenkom- petenz) 4 C
4. Σ 31 C				B.Ger.3.2 Vertiefungsmodul Mediä- vistik (Pflicht) 7 C	B.Ger.3.1 Vertiefungsmodul Literaturwiss. (Pflicht) 7 C	B.Frz.206a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I 6 C		
5. Σ 29 C	B.Frz.205 Aufbaumodul Sprachpraxis II (Pflicht) 6 C	B.Frz.204 Aufbaumodul Landes- wissenschaft (Pflicht) 6 (4 + 2) C	B.Frz.203 Aufbaumodul Litera- turwissenschaft (Pflicht) 10 (6 + 2 + 2) C		B.Ger.3.3 Vertiefungsmodul Sprachwiss. (Pflicht) 7 C	B.Frz.207a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II 6 C		
6. Σ 24 C		Bachelorarbeit 12 C				B.Frz.208a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II 6 C		
Σ 180 C	66 + 66 + 12					36		

11.3. Exemplarischer Studienverlaufsplan; Fächerkombination Galloromanistik/Italianistik (Fachwissenschaftliches Profil)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Italianistik“ (66 C)			BA-Fach „Galloromanistik“ (66 C)			Professionalisierung/Schlüsselkompetenz (18 +18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.It.101 Basismodul Sprachpraxis (Pflicht) 9 (5 + 4) C	B.It.106 Vermittlungskompetenz (Pflicht) 3 C	B.It.104 Basismodul Landeswissenschaft (Pflicht) 3 C	B.Frz.101 Basismodul Sprachpraxis (Pflicht) 7 (3+4) C	B.Frz.102 Basismodul Sprachwissenschaft (Pflicht) 6 (3+3) C	B.Frz.105.2 Vermittlungskompetenz (Pflicht) 3 C	B.MZS.1a Methoden der empirischen Sozialforschung (Methodenkompetenz) 4 C	B.Lat.12 Grundkenntnisse Latein 6 C
2. Σ 30 C		B.It.102 Basismodul Sprachwissenschaft (Pflicht) 6 (3 + 3)C	B.It.103 Basismodul Literaturwissenschaft (Pflicht) 7 (3 + 4) C			B.Frz.104 Basismodul Landeswissenschaft (Pflicht) 5 (3+2) C	B.Frz.206a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I 6 C	Genderkompetenz (Sachkompetenz) 4 C
3. Σ 28 C	B.It.201 Aufbaumodul Sprachpraxis I (Pflicht) 6 (3 + 3) C	B.It.202 Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Pflicht) 9 (6+3) C	B.It.203 Aufbaumodul Literaturwiss. (Pflicht) 8 (6 + 2) C	B.Frz.201 Aufbaumodul Sprachpraxis I (Pflicht) 5 C	B.Frz.202 Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Pflicht) 11 (6+3+2) C	B.Frz.103 Basismodul Literaturwissenschaft (Pflicht) 7 (3+4 C) C	B.Frz.207a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II 6 C	B.Frz.206b Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I 6 C
4. Σ 35 C				B.It.204 Aufbaumodul Landeswissenschaft (Pflicht) 7 (5 + 2) C	B.Frz.205 Aufbaumodul Sprachpraxis II (Pflicht) 6 C			
5. Σ 34 C	B.It.205 Aufbaumodul Sprachpraxis II (Pflicht) 8 (3 + 3 + 2) C			Bachelorarbeit 12 C				
6. Σ 23 C								
Σ 180 C	66 + 66 + 12						36	

Fachspezifische Bestimmungen – Fach Geschlechterforschung

1. Fachspezifische Studienziele (gemäß § 2 Abs. 5)

Der Studiengang führt auf unterschiedliche Berufs- und Wissenschaftsfelder hin, in denen Geschlechterforschung und Gender-Kompetenzen eine sinnvolle Spezialqualifikation darstellen:

- Personalwesen sowie Frauenförderung und Gender Mainstreaming in öffentlichen und privaten Institutionen und Organisationen im nationalen und internationalen Rahmen,
- Öffentlichkeitsarbeit von Organisationen,
- Mitarbeit in Verlagen, Medienunternehmen,
- außerschulische Bildungsarbeit,
- Aufgaben im Bereich kunsthistorischer Museen, der Kulturpolitik, des Kulturaustausches,
- Mitarbeit im Bereich des Sports und des Gesundheitswesens,
- Beratungstätigkeiten

2. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (§ 11)

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit sind 52 Credits im Fach Geschlechterforschung.

3. Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht- Wahlpflicht- und Wahlmodule (§ 7 Abs. 6)

Pflichtmodule (22 C)

B.GeFo.1 (B-I) (Orientierungsmodul): Theorien der Geschlechterforschung 10 C/4 SWS)

B.GeFo.2 (B-II) Methoden der Geschlechterforschung (12 C/4 SWS)

Wahlpflichtmodule (30 C)

B.GeFo.3 Konzepte von Körper und Individuum (10 C/4 SWS)

B.GeFo.4 Soziale Beziehungen (10 C/4 SWS)

B.GeFo.5 Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur (10 C/4 SWS)

B.GeFo.6 Politische Kultur und soziopolitische Systeme (10 C/4 SWS)

B.GeFo.7 Sprache, Literatur Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme (10 C/4 SWS)

Weitere Wahlmodule (14 C)

Aus den am Studienfach Geschlechterforschung beteiligten Fächern (Ägyptologie, Archäologie, Agrarsoziologie, Arabistik, Altorientalistik, Ethnologie, Germanistik, Geschichte, Kulturanthropologie/ Europäische Ethnologie, Kunstgeschichte, Religionswissenschaft, Politikwissenschaft, Romanistik, Soziologie, Sportwissenschaften, Theologie und Volkswirtschaftslehre) werden 14 Credits im Rahmen von frei wählbaren Modulen der einzelnen Fächer erbracht. Auf Antrag können Module aus weiteren Fächern zugelassen werden.

Empfehlungen

Den Studierenden wird empfohlen, mindestens zwei Teilmodule mit einer praxisnahen Ausrichtung zu besuchen.

Im Professionalisierungsbereich wird angeraten, das Modul „Genderkompetenz I“ und das Modul „Genderkompetenz II“ zu besuchen.

4. Fachwissenschaftliches Profil (18 C)

Im Professionalisierungsbereich kann das Fachwissenschaftliche Profil Geschlechterforschung im Umfang von 18 C gewählt werden.

Zu absolvieren sind dabei eines der noch nicht gewählten Module B.GeFo.3-7 (10 C/4 SWS) und

B.GeFo.8 Genderkompetenz I „Einführung in die Geschlechterforschung“
(4 C/2 SWS) und

B.GeFo.9 Genderkompetenz II „Gender konsequent“ (4 C/2 SWS)

5. Schlüsselkompetenzen

Die Schlüsselkompetenzangebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät befinden sich im Anhang der Studienordnung für den 2-Fächer Bachelorstudiengang /Fachspezifische Bestimmungen: Schlüsselkompetenzen und sind frei wählbar. Die Schlüsselkompetenzangebote der Universität sind ebenfalls wählbar. Die Schlüsselkompetenzen die von anderen Fakultäten oder dem ZESS angeboten werden, werden im Modulhandbuch „Schlüsselkompetenzen“ der Universität Göttingen aufgeführt.

6. Modulbeschreibungen für das Fach Geschlechterforschung

<p>Georg-August-Universität Göttingen Fach Geschlechterforschung Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Modul B.GeFo.1 „Theorien der Geschlechterforschung“</p>											
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Lernziele Einführung in feministische Theorien in Geschichte und Gegenwart, konstruktivistische und poststrukturalistische Ansätze in der modernen Gendertheorie, marxistische Zugänge oder auch ökologische Konzepte der Geschlechterforschung. Hinzu kommen die spezifischen theoretischen Grundlagen der Geschlechterforschung in den einzelnen Wahlpflichtmodulen wie „Körper und Individuum“, „Soziale Beziehungen“ etc.</p> <p>Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul Grundkenntnisse über jene theoretischen Zugänge, die die Bedeutung der Kategorie Geschlecht in sozialen, politischen, rechtlichen und wissenschaftlichen Zusammenhängen analysieren. Sie erlangen Kompetenzen aus der Sichtweise unterschiedlicher Disziplinen, wie Geschlechterordnungen theoretisch konzipiert und analysiert werden. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, die historischen und theoretischen Entwicklungslinien der Geschlechterforschung zu ergründen und zu reflektieren. Sie erlangen ein Problembewusstsein dafür, dass sich die Kategorie Geschlecht fächerübergreifend und wissenschaftskritisch positioniert.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>10 Credits 4 SWS</p> <p>Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 258</p>										
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul „Theorien der Geschlechterforschung I“</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung oder Seminar</td> <td rowspan="2">5 C 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul „Theorien der Geschlechterforschung II“</p> <table border="1"> <tr> <td>Seminar</td> <td rowspan="2">5 C 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat</td> </tr> </table>	Vorlesung oder Seminar	5 C 2 SWS	Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern	Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat		Seminar	5 C 2 SWS	Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern	Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat		<p>Credits/SWS Einzel</p>
Vorlesung oder Seminar	5 C 2 SWS										
Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern											
Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat											
Seminar	5 C 2 SWS										
Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern											
Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat											
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>										
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Geschlechterforschung</p>										
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Jedes Semester, mindestens einmal im Studienjahr</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem oder zwei Semestern (die nicht zwingend aufeinander folgen müssen) abgeschlossen werden.</p>										
<p>Sprache</p> <p>Deutsch, englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>40</p>										
<p>Modulverantwortliche/r Helga Hauenschild, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung</p>											

<p>Georg-August-Universität Göttingen Fach Geschlechterforschung Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Modul B.GeFo.2 „Methoden der Geschlechterforschung“</p>											
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Lernziele Einführung in Methoden und Techniken der empirischen Sozial- und der ethnographischen Forschung als auch die klassisch hermeneutischen und historischen Methoden der literaturwissenschaftlichen oder kulturhistorischen Forschung sowie Aspekte der Bild- und Medienanalyse in der Geschlechterforschung.</p> <p>Kompetenzen Die Studierenden erwerben Kenntnisse über qualitative und quantitative Methoden der Geschlechterforschung aus der Sichtweise unterschiedlicher Fächer und Fachgebiete. Sie verbessern ihre Kompetenzen im Verstehen von Texten und in der Übertragung von qualitativen und quantitativen Methoden auf unterschiedliche Forschungsfelder. Sie erwerben die Fähigkeit, diese Methoden kritisch zu beurteilen und zu hinterfragen, sowie die Kompetenz, qualitative und quantitative Methoden in kleineren forschungspraktischen Übungen zu erproben und problemlösungsorientiert anzuwenden.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>12 Credits 4 SWS</p> <p>Workload in h: 360 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 318</p>										
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul „Methoden der Geschlechterforschung I“</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung mit Übungen</td> <td rowspan="2">6 C 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>AG Geschlechterforschung</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung zu 1: Klausur, schriftliche Hausaufgaben</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul „Methoden der Geschlechterforschung II“</p> <table border="1"> <tr> <td>Seminar</td> <td rowspan="2">6 C 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat</td> </tr> </table>	Vorlesung mit Übungen	6 C 2 SWS	AG Geschlechterforschung	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur, schriftliche Hausaufgaben		Seminar	6 C 2 SWS	Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern	Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat		<p>Credits/SWS Einzel</p>
Vorlesung mit Übungen	6 C 2 SWS										
AG Geschlechterforschung											
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur, schriftliche Hausaufgaben											
Seminar	6 C 2 SWS										
Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern											
Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat											
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>										
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Geschlechterforschung</p>										
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Jedes Semester, mindestens einmal im Studienjahr</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem oder zwei Semestern (die nicht zwingend aufeinander folgen müssen) abgeschlossen werden.</p>										
<p>Sprache</p> <p>deutsch oder englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>40</p>										
<p>Modulverantwortliche</p> <p>Helga Hauenschild, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung</p>											

<p>Georg-August-Universität Göttingen Fach Geschlechterforschung Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Modul B.GeFo.3 „Konzepte von Körper und Individuum“</p>											
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Lernziele Einsicht und Grundkenntnisse in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konstruktionen von Körpervorstellungen, -bildern und -metaphern und deren Deutungen in Abhängigkeit von kulturellen, sozialen und historischen Kontexten • Körper und Körpererfahrungen in verschiedenen Kulturen und Epochen • Deutungen und Normierungen von Körperlichkeit und Sexualität <p>Kompetenzen Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der biographischen und lebensweltlichen Zusammenhänge von Körper, Körperlichkeit und Geschlecht sowie deren sozialen, kulturellen und historischen Deutungen. Sie kennen die Deutungen und Normierungen von Körperlichkeit und Sexualität. Sie verbessern ihre Fähigkeit, ihr theoretisches und methodisches Wissen an praxisnahen Beispielen systematisch zu überprüfen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>10 Credits 4 SWS</p> <p>Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 258</p>										
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul „Konzepte von Körper und Individuum I“</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung oder Seminar</td> <td rowspan="2">5 C 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul „Konzepte von Körper und Individuum II“</p> <table border="1"> <tr> <td>Seminar</td> <td rowspan="2">5 C 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat</td> </tr> </table>	Vorlesung oder Seminar	5 C 2 SWS	Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern	Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat		Seminar	5 C 2 SWS	Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern	Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat		<p>Credits/SWS einzeln</p>
Vorlesung oder Seminar	5 C 2 SWS										
Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern											
Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat											
Seminar	5 C 2 SWS										
Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern											
Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat											
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>										
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A.-Fach Geschlechterforschung Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil</p>										
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Jedes Semester, mindestens einmal im Studienjahr</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem oder zwei Semestern (die nicht zwingend aufeinander folgen müssen) abgeschlossen werden.</p>										
<p>Sprache</p> <p>deutsch oder englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>40</p>										
<p>Modulverantwortliche Helga Hauenschild, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung</p>											

<p>Georg-August-Universität Göttingen Fach Geschlechterforschung Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Modul B.GeFo.4 „Soziale Beziehungen“</p>											
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele Einsicht und Grundkenntnisse in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschlechterkonstruktionen in gesellschaftlichen Gegenstandsbereichen wie Verwandtschaft, Familie, Gruppe, Generation u.a. • Prozesse des Doing Gender • wissenschaftliche Theorien der Soziologie und Sozialphilosophie bzw. Bildungs- und Sozialisationstheorien • Konstellationen von Macht und Herrschaft, Egalität und Hierarchie im Schnittpunkt von Geschlecht, Klasse, Ethnie und „Rasse“ <p>Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kenntnis wie Geschlechterkonstruktionen in unterschiedlichen Disziplinen konzipiert und analysiert werden. Sie erwerben die Fähigkeit soziale Beziehungen als Determinanten gesellschaftlichen Handelns, gesellschaftlicher Strukturen und Institutionen zu begreifen und kritisch zu hinterfragen. Sie lernen Instrumente und Maßnahmen zur Einwirkung auf Geschlechterkonstellationen kennen (Macht und Herrschaft, Über- und Unterordnung, Egalität und Hierarchie). Sie machen sich mit den theoretischen Prämissen und der gesellschaftlichen Praxis vertraut und erwerben die Kompetenz, aktuelle gesellschaftliche Prozesse zu analysieren und Veränderungsstrategien zu reflektieren.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>10 Credits 4 SWS</p> <p>Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 258</p>										
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul „Soziale Beziehungen I“</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung oder Seminar</td> <td rowspan="2">5 C 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul „Soziale Beziehungen II“</p> <table border="1"> <tr> <td>Seminar</td> <td rowspan="2">5 C 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat</td> </tr> </table>	Vorlesung oder Seminar	5 C 2 SWS	Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern	Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat		Seminar	5 C 2 SWS	Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern	Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat		<p>Credits/SWS Einzel</p>
Vorlesung oder Seminar	5 C 2 SWS										
Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern											
Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat											
Seminar	5 C 2 SWS										
Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern											
Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat											
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine</p>										
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach Geschlechterforschung Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil</p>										
<p>Angebotshäufigkeit Jedes Semester, mindestens einmal im Studienjahr</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem oder zwei Semestern (die nicht zwingend aufeinander folgen müssen) abgeschlossen werden</p>										
<p>Sprache deutsch oder englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 40</p>										
<p>Modulverantwortliche Helga Hauenschild, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung</p>											

<p>Georg-August-Universität Göttingen Fach Geschlechterforschung Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Modul B.GeFo.5 „Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur“</p>									
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele Einsicht und Grundkenntnisse in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschlechtsspezifische Räume und Formen wirtschaftlichen Handelns, Ressourcenverteilung und Chancen der Aneignung wirtschaftlicher Güter • Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung und Segregation auf dem Arbeitsmarkt • geschlechtsspezifische Lebensstile und Konsumgewohnheiten als Formen der sozialen und symbolischen Praxis • Geschmacksbildung durch Literatur und Medien oder im Prozess der Enkulturation <p>Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenzen die Segregation des modernen Arbeits- und Ausbildungsmarktes, die Strukturen sozialer Ungleichheit in Bildung und Ausbildung und die geschlechtsspezifische Wirkung von Professionalisierungsprozessen zu analysieren und kritisch zu hinterfragen. Sie werden befähigt, geschlechtsspezifische Lebensstile und Konsumgewohnheiten an praxisnahen Beispielen zu erkennen und im Kontext verschiedener gesellschaftlicher/kultureller Transformationen zu analysieren. Sie erhalten die Kompetenz, wirtschaftliches Handeln, Ressourcenverteilung u.a. in historischen wie gegenwärtigen Gesellschaften und Kulturen zu beurteilen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>10 Credits 4 SWS</p> <p>Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 258</p>								
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul „Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur I“</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung oder Seminar</td> <td rowspan="3">5 C 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul „ Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur II“</p> <table border="1"> <tr> <td>Seminar</td> <td rowspan="3">5 C 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat</td> </tr> </table>	Vorlesung oder Seminar	5 C 2 SWS	Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern	Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat	Seminar	5 C 2 SWS	Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern	Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat	<p>Credits/SWS Einzel</p>
Vorlesung oder Seminar	5 C 2 SWS								
Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern									
Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat									
Seminar	5 C 2 SWS								
Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern									
Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat									
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine</p>								
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach Geschlechterforschung Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil</p>								
<p>Angebotshäufigkeit Jedes Semester, mindestens einmal im Studienjahr</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem oder zwei Semestern (die nicht zwingend aufeinander folgen müssen) abgeschlossen werden</p>								
<p>Sprache deutsch oder englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 40</p>								
<p>Modulverantwortliche Helga Hauenschild, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung</p>									

<p>Georg-August-Universität Göttingen Fach Geschlechterforschung Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Modul B.GeFo.6 „Politische Kultur und soziopolitische Systeme“</p>											
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Lernziele Einsicht und Grundkenntnisse in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschlechterkonstruktionen im Rahmen des politischen Systems • Regulierung männlicher und weiblicher Lebenschancen im internationalen und nationalen Bereich und Geschlechtsspezifika sozialpolitischer Konzepte • Soziale, kulturelle und historische Bedingungen geschlechtsspezifischer Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten im politischen Raum und deren Institutionalisierung <p>Kompetenzen Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der Geschlechterkonstruktionen im Rahmen politischer Systeme, mit Mechanismen der Integration und des Ausschlusses sowie mit geschlechtsspezifischen Bedingungen und Formen der politischen Partizipation und Sozialisation. Sie lernen politische Bewegungen (z.B. Migrationsprozesse) einzuschätzen und zu beurteilen. Sie werden befähigt, geschlechtsspezifische Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten im politischen Raum an praxisnahen Beispielen zu reflektieren.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>10 Credits 4 SWS</p> <p>Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 258</p>										
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul „Politische Kultur und soziopolitische Systeme I“</p> <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung oder Seminar</td> <td rowspan="2">5 C 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul „Politische Kultur und soziopolitische Systeme II“</p> <table border="1"> <tr> <td>Seminar</td> <td rowspan="2">5 C 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat</td> </tr> </table>	Vorlesung oder Seminar	5 C 2 SWS	Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern	Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat		Seminar	5 C 2 SWS	Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern	Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat		<p>Credits/SWS Einzel</p>
Vorlesung oder Seminar	5 C 2 SWS										
Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern											
Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat											
Seminar	5 C 2 SWS										
Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern											
Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat											
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine</p>										
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach Geschlechterforschung Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil</p>										
<p>Angebotshäufigkeit Jedes Semester, mindestens einmal im Studienjahr</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem oder zwei Semestern (die nicht zwingend aufeinander folgen müssen) abgeschlossen werden.</p>										
<p>Sprache deutsch oder englisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 40</p>										
<p>Modulverantwortliche/r Helga Hauenschield, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung</p>											

<p>Georg-August-Universität Göttingen Fach Geschlechterforschung Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Modul B.GeFo.7 „Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme“</p>													
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele Einsicht und Grundkenntnisse in folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Struktur von Sprache und Text, • Produktionsregeln von Kunst und Ikonographie • Rekonstruktion, Neuformulierung und Aufhebung von Geschlechterkonstruktionen in Glaubens-, Wissens-, und Wissenschaftssystemen <p>Kompetenzen Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die durch Sprache, Kunst, Literatur, Massenmedien und religiöse Mythen/Rituale vermittelten geschlechtsspezifischen Denkmuster und deren Bedeutung für Lebensentwürfe und Identitätskonzepte in verschiedenen Epochen und Kulturen zu begreifen und kritisch zu hinterfragen. Sie erwerben die Kompetenz, die vielfältigen Prozesse, die innerhalb der Glaubens- Wissens- und Wissenschaftssysteme für Rekonstruktion, Neuformulierung oder auch Aufhebung von Geschlechterkonstruktionen sorgen, theoretisch und methodisch zu durchdringen und im Hinblick auf ihre Leistungsfähigkeit zur Analyse aktueller gesellschaftlicher Dynamiken zu beurteilen.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>10 Credits 4 SWS</p> <p>Workload in h: 300 Präsenzzeit in h: 42 Selbststudium in h: 258</p>												
<p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul „Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme I“</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">Vorlesung oder Seminar</td> <td style="width: 30%; text-align: center;">5 C</td> </tr> <tr> <td>Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern</td> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat</td> <td></td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul „Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme II“</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">Seminar</td> <td style="width: 30%; text-align: center;">5 C</td> </tr> <tr> <td>Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern</td> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat</td> <td></td> </tr> </table>		Vorlesung oder Seminar	5 C	Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern	2 SWS	Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat		Seminar	5 C	Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern	2 SWS	Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat	
Vorlesung oder Seminar	5 C												
Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern	2 SWS												
Teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat													
Seminar	5 C												
Wechselnde DozentInnen aus den beteiligten Fächern	2 SWS												
Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit, Klausur, mündliche Prüfung, Essay o. Referat													
<p>Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen Keine</p>												
<p>Wiederholbarkeit Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit B.A.-Fach Geschlechterforschung Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil</p>												
<p>Angebotshäufigkeit Jedes Semester, mindestens einmal im Studienjahr</p>	<p>Dauer Das Modul kann in einem oder zwei Semestern (die nicht zwingend aufeinander folgen müssen) abgeschlossen werden</p>												
<p>Sprache deutsch, englisch oder spanisch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl 40</p>												
<p>Modulverantwortliche Helga Hauenschild, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung</p>													

<p>Georg-August-Universität Göttingen Fach Geschlechterforschung Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang (Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil) Modul B.GeFo.8 „Genderkompetenz I“</p>					
<p>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</p> <p>Lernziele Einführende Erarbeitung von zentralen Fragestellungen und Theoriekonzepten der Geschlechterforschung, Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Anleitung zur Textarbeit, Anfertigen einer Hausarbeit; Präsentationstechniken), Erörterung von Fragen der Studienorganisation eines interdisziplinären Studienfaches.</p> <p>Kompetenzen Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz sich kritisch mit zentralen Fragestellungen der Geschlechterforschung auseinander zu setzen und sich mit praxisnahen Interventionen (Maßnahmen von Gender Mainstreaming, Diversity Management u.a) einfürend auseinander zu setzen. Sie erwerben Kompetenzen in schriftlichen und mündlichen Präsentationstechniken. Die Studierenden lernen den kritischen Umgang mit Trans- und Interdisziplinarität in Theorie und alltäglicher universitärer Praxis.</p>	<p>Credits/SWS insgesamt</p> <p>4 Credits 2 SWS</p> <p>Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 99</p>				
<p>Module: Lehrveranstaltung und Prüfungen</p> <p>Einführung in die Geschlechterforschung</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar</td> </tr> <tr> <td>Dozentin: Hauenschild</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Genderheft und Referat (ca. 15 Minuten)oder Essay</td> </tr> </table>	Seminar	Dozentin: Hauenschild	Modulprüfung: Genderheft und Referat (ca. 15 Minuten)oder Essay	<p>Credits/SWS</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>4 C 2 SWS</td> </tr> </table>	4 C 2 SWS
Seminar					
Dozentin: Hauenschild					
Modulprüfung: Genderheft und Referat (ca. 15 Minuten)oder Essay					
4 C 2 SWS					
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>Keine</p>				
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>B.A. "Geschlechterforschung" Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil</p>				
<p>Angebotshäufigkeit Semesterlage</p> <p>Jährlich im WS</p>	<p>Dauer</p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>				
<p>Sprache</p> <p>deutsch</p>	<p>Maximale Studierendenzahl</p> <p>40</p>				
<p>Modulverantwortliche Helga Hauenschild, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung</p>					

Georg-August-Universität Göttingen Studiengang: 2-Fach Bachelor B.A.-Fach: Geschlechterforschung Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil) Modul B.GeFo.9 „Genderkompetenz II“						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Lernziele Zentrale Fragestellungen und theoretische Konzepte der Geschlechterforschung werden vertiefend erarbeitet (z. B. „Gleichheit“, „Rekonstruktion“ und „Dekonstruktion“) Schärfung der Selbstreflexion und Entwicklung der Sensibilität für Geschlechterfragen sollen geschult werden. Kompetenzen Die Studierenden erwerben aufbauend auf das Modul „Genderkompetenz I“ weitere zentrale Kompetenzen in Fragestellungen der Geschlechterforschung. Sie können diese theoretisch und methodisch analysieren. Durch die Durchführung von Gendertrainings wird ihre Kompetenz bzw. Sensibilität für die Vielfalt von gesellschaftlichen und kulturellen Geschlechterkonstellationen und Lebenswirklichkeiten geschult und ihre Kompetenz gefördert, sie verfügen über die Kenntnisse Maßnahmen der Intervention einschätzen und entwickeln zu können.	Credits/SWS insgesamt 4 Credits 2 SWS Workload in h: 120 Präsenzzeit in h: 21 Selbststudium in h: 99					
Modul: Lehrveranstaltung und Prüfungen Gender konsequent <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar</td> </tr> <tr> <td>Dozentin: Hauenschild</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Genderheft und Referat (ca. 15 Minuten) oder Essay</td> </tr> </table>	Seminar	Dozentin: Hauenschild	Modulprüfung: Genderheft und Referat (ca. 15 Minuten) oder Essay	Credits/SWS <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 C</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	4 C	2 SWS
Seminar						
Dozentin: Hauenschild						
Modulprüfung: Genderheft und Referat (ca. 15 Minuten) oder Essay						
4 C						
2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit B.A. "Geschlechterforschung" Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil					
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jährlich im Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.					
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 40					
Modulverantwortliche/r Helga Hauenschild, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung						

7. Studienverlaufspläne

Exemplarischer Studienverlaufsplän (§ 7 Abs. 5)

Studienverlaufsplän 2-Fächer-BA Geschlechterforschung und Soziologie

		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Geschlechterforschung	B. GeFo.1			Theorien der Geschlechterforschung (Pflicht) VL od. PS + PS 10 C			
	B. GeFo.2	Methoden der Geschlechterforschung (Pflicht) VL od. PS + PS 12 C					
	B. GeFo.3				Körper und Individuum (Wahlpflicht) VL od. PS + HS 10 C		
	B. GeFo.4						Soziale Beziehungen (Wahlpflicht) VL od. PS + PS 10 C
	B. GeFo.5					Arbeit, Wirtschaft, materielle Kultur (Wahlpflicht) VL od. HS + HS 10 C	
	Frei wählbare Module			Modul aus Ethnologie (B.Eth.1: Grundbegriffe und Fragestellungen) VL od. T 7 C		Modul aus Ethnologie II (B.Eth.7: Regionale Ethnologien) S 7 C	
							BA-Arbeit 12 C
Soziologie	B. Soz.1	Einführung in die Soziologie VL + PS / T 8 C					
	B. Soz.2		Einführung in die Sozialstruktur-analyse VL + PS / T 8 C				

B. Soz.3		Klassische soziologische Theorie VL + PS 9 C				
B. Soz.7				Kultursoziologie VL + PS 8 C	Fort: Kultursoziologie HS 8 C	
B. Soz.6ab			Vorlesung und Proseminar Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates VL + PS 5 C			
B. MZS.01	Einführung in Methoden der empirischen Sozialforschung VL+VL+T+T 4 C					
B. MZS.11		Statistik I (Grundlagen sozialwissenschaftlicher Datenanalyse) VL + T 4 C				
B. MZS.12			Statistik II (Wirtschafts- und Sozialstatistik) VL +S/T 4 C			
B. MZS.13				Statistik III (Multivariate Analysemodelle) VL+T 4 C		
B. MZS.14				Statistik IV (Computergestützte Datenanalyse) Ü 4 C		

Optionalbereich/ Fachwissenschaftliches Profil	B. GeFo.8	Genderkompetenz I Einführung in die Geschlechterforschung	sequent				
		4 C					
	B. GeFo.9		Genderkompetenz II Gender kosequent				
			S				
			4 C				
	B. GeFo.6				Politische Kultur und soziopolitische Systeme	Forts.: Politische Kultur und soziopolitische Systeme	
					S	S	
					5 C	5 C	
Schlüsselkompetenzen	B.Sowi.1	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten					
		S					
		2 C					
	B. Sowi.7						Sprachkurs (Englisch)
							6 C
B. Sowi.8			EDV-Kurs				
			4 C				
SQ. SoWi.5		Praktikum im Museum					
		4 C					
SQ. SoWi.6			Praktikumsnachbereitung				
			2 C				
Total:		30 C	29 C	32 C	31 C	30 C	28 C
Insgesamt: 180 C							

Exemplarischer Studienverlaufsplan 2 Fächer-BA Geschlechterforschung und Politik

		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Geschlechterforschung (66 C)	B.GeFo .1		Theorien der Geschlechterforschung VL/S+S 10 C				
	B. GeFo.2	Methoden der Geschlechterforschung VL+Ü+S 12 C					
	B. GeFo.4				Soziale Beziehungen VL/S+S 10 C		
	B. GeFo.6					Politische Kultur und sozipolitische Systeme VL/S+S 10 C	
	B. GeFo.5						Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur VL/S+S 10 C
	B.Soz.1			Wahlmodul Einführung in die Soziologie VL+PS/T 8 C			
	B. WI-WI_OP H. 0008				Wahlmodul Makroökonomik I VL+Ü 6 C		
							BA- Arbeit 12 C
Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Politik/Methoden (66 C)	B.Pol.1	Einführung in die Politikwissenschaft VL + S 8 C					
	B. Pol.2				Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte VL+S 10 C		

B. Pol.3		Einführung in das politi- sche System der BRD und im internati- onalere Vergleich S+S 10 C				
B.Pol.4			Einführung in die internati- onalen Be- ziehungen VL+S 10 C			
B.MZS. 01	Einführung in Methoden der empirischen Sozial- forschung VL + VL + T +T 4 C					
B. MZS.1 1		Statistik I VL+T 4 C				
B. MZS.1 2			Statistik II VL + S/T 4 C			
B.Pol.6			Politisches System der BRD u. inter- nationaler Vergleich S+S 8 C			
B.Pol.7					Historische und kulturel- le Determi- nanten in- nenpoliti- schen Han- delns S+S 8 C	

Optionalbereich (fachwissenschaftliche Vertiefung) 18 C)	B. GeFo.8	Genderkompetenz I Einführung in die Geschlechterforschung					
		4 C					
	B. GeFo.9		Genderkompetenz II Gender kosequent				
			S				
			4 C				
	B. GeFo.6				Politische Kultur und soziopolitische Systeme S 5 C	Forts.: Politische Kultur und soziopolitische Systeme S 5 C	
Schlüsselkompetenzen (18 C)	B.Sowi .1	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten					
		S 2 C					
	B. Sowi.7						Sprachkurs Englisch 4 C
	SQ. So Wi.8						EDV-Kurs 4 C
	SQ. SoWi.3						Community Service S+Praxis 6 C
	SQ. So Wi.12		Obmann/ Obfrau für eine Sportart 2 C				
Total:		30 C	30 C	30 C	31 C	29 C	30 C
Insgesamt: 180 C							

Exemplarischer Studienverlaufsplan 2 Fächer-BA Geschlechterforschung und Sport

		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Geschlechterforschung (66 C)	B.GeF o.1		Theorien der Geschlechterforschung VL/S+S 10 C				
	B. GeFo.2			Methoden der Geschlechterforschung VL+Ü+S 12 C			
	B. GeFo.4				Soziale Beziehungen VL/S+S 10 C		
	B. GeFo.6					Politische Kultur und sozipolitische Systeme VL/S+S 10 C	
	B. GeFo.5						Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur VL/S+S 10 C
	B.Soz. 1	Wahlmodul Einführung in die Soziologie VL+PS/T 8 C					
	B. WI-WI_OP H. 0008				Wahlmodul Makroökonomik I VL+Ü 6 C		
							BA- Arbeit 12 C
Sport (66 C)	B.Spo. 1	Problemorientiertes Eingangsmodul mit Kleinen Spielen und Psychomotorik S + S+Ü+Ü 4 C					

B. MZS.0 1	Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung S+S+T+T 4 C					
B. MZS.0 2			Praxis der empirischen Sozialforschung S 4 C			
B.MZS. 11		Statistik I VL+T 4 C				
B.Spo. 2		Lernen, trainieren, leisten im Sport VL+Ü 5 C				
B. Spo.3	Bildung und Erziehung zum Sport durch Sport (Orientierungsmodul) VL+T 5 C					
B. Spo.4		Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport VL+Ü 7 C				
B.Spo. 5	Sport in der modernen Gesellschaft VL+Ü 5 C					
B.Spo. 6	B.Spo.6D2 Badminton 2 C	B.Spo.6C1 Fußball 2 C	B.Spo.6B11 Vertiefung Gymnastik/ Tanz 2 C		B.Spo.6D12 Vertiefung Badminton 2 C	
	B.Spo.6B1 Gymnastik/Tanz 2 C	B.Spo.6D1 Tennis 2 C			B.Spo.6C2 Handball 2 C	
					B.Spo.6E2 Auf Schnee und Eis mit Exkursion 2 C	

	B.Spo. 7						Erziehungswissenschaftliche Theorie des Kinder-, Jugend- und Schulsports VL+Ü 4 C
	B.Spo. 8			Gesundheitliche Aspekte des sportlichen Trainings im Kindes- und Jugendalter VL+Ü 4 C			
	B.Spo. 10				Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports VL+PS 4 C		
Optionalbereich (fachwissenschaftliche Vertiefung) 18 C)	B. GeFo.8			Genderkompetenz I Einführung in die Geschlechterforschung 4 C			
	B. GeFo.9						Genderkompetenz II Gender konsequent S 4 C
	B. GeFo.6				Politische Kultur und soziopolitische Systeme S 5 C	Forts.: Politische Kultur und soziopolitische Systeme S 5 C	
Schlüsselkompetenzen (18 C)	B.Sowi .1		Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten S 2 C				
	B. Sowi.7			Sprachkurs Englisch 4 C			

	SQ.So Wi.8				EDV-Kurs 4 C		
	SQ. SoWi.3					Community Service S+Praxis 6 C	
	SQ.So Wi.12					Obmann/ Obfrau für eine Sportart 2 C	
Total:		30 C	32C	30 C	29	29 C	30 C
Insgesamt: 180 C							

Fachspezifische Bestimmungen – Fach Geschichte

1. Fachspezifische Studienziele (gemäß § 2 Abs. 5)

Ziel des Studienfaches ist die Vermittlung der für den Übergang in die Berufspraxis oder den weiterführenden Masterstudiengang notwendigen gründlichen Fachkenntnisse und der Fähigkeit, die zentralen Zusammenhänge des Fachs zu überblicken und grundlegende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden.

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Fachs "Geschichte" sollen die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben und sich umfangreiche Kenntnisse zur Geschichte und Kultur in den vier Epochen Alte, Mittelalterliche, Frühneuzeitliche und Neuzeitliche Geschichte erarbeiten. Sie sollen grundlegende fachwissenschaftliche Begriffe, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft kennen und anwenden können, Überblickswissen über die Geschichte der vier Epochen erhalten und die Fähigkeit zur sachgerechten Erschließung (Analyse und Interpretation) unterschiedlicher Quellenarten sowie im Hinblick auf den kritischen Umgang mit Positionen der Forschung erwerben. Zudem sollen sie eigenverantwortlich innerhalb der Profile Schwerpunkte bilden. Diese Qualifikationen ermöglichen den Einstieg in verschiedene Berufsfelder (Presse-, Öffentlichkeitsarbeit, außerschulische Weiterbildung, Tätigkeit in Unternehmen und Organisationen). Sie bereiten auch auf einen weiteren wissenschaftlichen Abschluss (Master) vor.

2. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gemäß § 11)

Voraussetzung für die Zulassung der Bachelorarbeit sind mindestens 44 Credits im Fach Geschichte.

3. Übersicht über die Art und Umfang der zu belegenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule

Pflichtmodule (16 C)

B.Gesch.201 (alt Modul 2 Ergänzungsmodul): Ergänzungsmodul, 4 C, 3 SWS

B.Gesch.401 (alt Modul 4 Projektmodul 1): Projektmodul 1: Geschichtskultur/Theorie, 3 C, 2 SWS

B.Gesch.402 (alt Modul 4 Projektmodul 2): Projektmodul 2: Geschichtskultur/Praxis, 3 C, 2 SWS

B.Gesch.600 (alt Modul 6 Vertiefungsmodul 2): Vertiefungsmodul 2, 6 C, 4 SWS

Wahlpflichtmodul im lehramtsbezogenen Profil (ersetzt B.Gesch.401):

B.Gesch.700 (alt Modul 7): Fachdidaktik der Geschichte, 6 C, 4 SWS

Wahlpflichtmodule (50 C):

Es müssen eines der Module B.Gesch.101 und B.Gesch.103 sowie eines der Module B.Gesch.102 und B.Gesch.104 (darunter zumindest eines der Module B.Gesch.101 und B.Gesch.102) erfolgreich absolviert werden. Nur das besser bewertete Modul geht in die Berechnung des Gesamtergebnisses ein.

B.Gesch.101 (alt Modul 1 E 1) Einführungsmodul Alte Geschichte und Mittelalter (Orientierungsmodul), 8 C/ 5 SWS

B.Gesch.102 (alt Modul 1 E 2): Einführungsmodul Frühe Neuzeit und Neuzeit (Orientierungsmodul), 8 C/ 5 SWS

B.Gesch.103 (alt Modul 1 E 3): Einführungsmodul Alte Geschichte und Mittelalter (Orientierungsmodul), 6 C/ 5 SWS

B.Gesch.104 (alt Modul 1 E 4): Einführungsmodul Frühe Neuzeit und Neuzeit (Orientierungsmodul), 6 C/ 5 SWS

Aus B. Gesch. 301-314 müssen vier Aufbaumodule im Umfang von mindestens 27 C gewählt werden. In den Aufbaumodulen sind drei verschiedene Epochen zu wählen, wobei die Neuzeit verpflichtend ist. Auch muss ein Aufbaumodul in einem der Fachgebiete (osteuropäische (OEG), außereuropäische (AEG) oder Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG)) belegt werden. In mindestens einem der vier Aufbaumodule muss eine Hausarbeit (max. 20 Seiten) geschrieben werden. Die drei besten Aufbaumodule gehen in die Benotung ein.

In den Aufbau- und Vertiefungsmodulen (B.Gesch.310-314 und B.Gesch.501-507) dürfen insgesamt maximal zwei Module aus einem Fachgebiet gewählt werden; weitere Module aus dem entsprechenden Fachgebiet können nur für eine freiwillige Zusatzprüfung belegt werden.

B.Gesch.301 (alt Modul 3 Aufbaumodul: A1, A3) Aufbaumodul Neuzeit, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.302 (alt Modul 3 Aufbaumodul: A 2, A 4) Aufbaumodul Neuzeit, 6 C, 4 SWS

B.Gesch.303 (alt Modul 3 Aufbaumodul: A 17, A 19) Aufbaumodul Frühe Neuzeit, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.304 (alt Modul 3 Aufbaumodul: A 18, A 20) Aufbaumodul Frühe Neuzeit, 6 C, 4 SWS

B.Gesch.305 (alt Modul 3 Aufbaumodul A 33, A 35) Aufbaumodul Mittelalter, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.306 (alt Modul 3 Aufbaumodul: A 34, A 36) Aufbaumodul Mittelalter, 6 C, 4 SWS

B.Gesch.307 (alt Modul 3 Aufbaumodul: A 49, A 51) Aufbaumodul Alte Geschichte, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.308 (alt Modul 3 Aufbaumodul: A 50, A 52) Aufbaumodul Alte Geschichte, 6 C, 4 SWS

B.WSG.3 (GES) (alt Modul 3 Aufbaumodul A 5, A 7, A 21, A 23, A 37, A 39) Aufbaumodul WSG, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.310 (alt Modul 3 Aufbaumodul: A 6, A 8, A 22, A 24, A 38, A 40) Aufbaumodul WSG, 6 C, 4 SWS

B.Gesch.311 (alt Modul 3 Aufbaumodul: A 9, A 11, A 25, A 27, A 41, A 43, A 53, A 55) Aufbaumodul AEG, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.312 (alt Modul 3 Aufbaumodul: A 10, A 12, A 26, A 28, A 42, A 44, A 54, A 56) Aufbaumodul AEG, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.313 (alt Modul 3 Aufbaumodul. A 13, A 15, A 29, A 31, A 45, A 47) Aufbaumodul OEG, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.314 (alt Modul 3 Aufbaumodul. A 14, A 16, A 30, A 32, A 46, A 48) Aufbaumodul OEG, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.501 (alt Modul 5: Vertiefungsmodul 1 V1) Vertiefungsmodul Alte Geschichte, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.502 (alt Modul 5: Vertiefungsmodul 1 V2) Vertiefungsmodul Mittelalter, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.503 (alt Modul 5: Vertiefungsmodul 1 V3) Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.504 (alt Modul 5: Vertiefungsmodul 1 V4) Vertiefungsmodul Neuzeit, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.505 (alt Modul 5: Vertiefungsmodul 1 V6, V7) Vertiefungsmodul WSG, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.506 (alt Modul 5: Vertiefungsmodul 1 V 8,9,10) Vertiefungsmodul OEG, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.507 (alt Modul 5: Vertiefungsmodul 1 V 11,12,13,14) Vertiefungsmodul AEG, 9 C, 4 SWS

B.Gesch.800 (alt Modul 8: außerschulische Geschichtsvermittlung), 3 C, 2 SWS

Wahlmodule:

B.Gesch.900 (alt Modul 9 Abschlussmodul) Abschlussmodul, 3 C, 2 SWS

Berufsqualifizierendes Profil

Studierenden anderer Fächer soll im Optionalbereich die Möglichkeit gegeben werden, sich mittels 18 C aus einem weiteren Fach berufsbezogen zu qualifizieren. Sofern Studierende sich hierfür entscheiden, sollen folgende Module aus dem regulären BA-Fach Geschichte absolviert werden:

- B.Gesch.201
- Ein Modul nach Wahl aus B.Gesch.301,303, 305, 307, 311,313 oder B.WSG.3(GES).
- B.Gesch.600

Die Teilnehmerzahl ist dabei pro Seminar oder Übung auf 30 begrenzt; Studierende des Faches Geschichte können bevorzugt teilnehmen.

Im Fachgebiets- bzw. Aufbaumodul muss eine Hausarbeit geschrieben werden.

Fachwissenschaftliches Profil

Studierende, die über die 66 Credits hinaus ihr fachwissenschaftliches Profil schärfen wollen, können 18 Credits zusätzlich aus der Fachwissenschaft wählen. Sofern Studierende sich hierfür entscheiden, sollen sie ein zusätzliches Aufbaumodul aus der Epoche wählen, die sie im Rahmen ihrer Wahlpflichtmodule nicht abgedeckt haben. Darüber hinaus sollen sie ein mit dem aus B.Gesch.501-507 bereits gewählten nicht identisches, weiteres Vertiefungsmodul wählen. 3 Credits sind durch das Abschlussmodul B. Gesch. 900 zu erwerben.

4. Modulbeschreibungen für das Fach Geschichte

Georg-August-Universität Göttingen Fach Geschichte Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang B.Gesch.101: (alt: Modul 1 Einführungsmodul) Einführungsmodul Orientierungsmodul) Alte Geschichte und Mittelalter AG + MA						
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einblick in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten. Vorgestellt werden für insgesamt zwei Epochen (AG, MA) insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> - die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft, - der Umgang mit historischen Quellen aus Antike und Mittelalter und - die Entwicklung einer wissenschaftlichen Fragestellung. 	C/SWS insgesamt 8 C/ 5 SWS					
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Ein Integriertes Proseminar (IPS) AG/MA Tutorium passend zum IPS AG/MA</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">3 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Eine Integrierte Vorlesung (IVL) AG <i>oder</i> MA</td> </tr> </table> Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)	Ein Integriertes Proseminar (IPS) AG/MA Tutorium passend zum IPS AG/MA	3 SWS	Eine Integrierte Vorlesung (IVL) AG <i>oder</i> MA	C/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="height: 40px;"></td> </tr> <tr> <td style="height: 40px;"></td> </tr> </table>		
Ein Integriertes Proseminar (IPS) AG/MA Tutorium passend zum IPS AG/MA	3 SWS					
Eine Integrierte Vorlesung (IVL) AG <i>oder</i> MA						
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ B.Gesch.103)	Zugangsvoraussetzungen Keine					
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fach Geschichte					
Angebotshäufigkeit Beginn: jedes Semester	Dauer 1 Semester					
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30					
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Frank Rexroth						

Georg-August-Universität Göttingen Fach Geschichte Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang							
B.Gesch.102: (alt Modul 1 Einführungsmodul) „Einführungsmodul“ (Orientierungsmodul) Frühe Neuzeit und Neuzeit							
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einblick in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten. Vorgestellt werden für insgesamt zwei Epochen (FNZ, NZ) insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> - die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft, - der Umgang mit historischen Quellen aus Neuzeit und Früher Neuzeit und - die Entwicklung einer wissenschaftlichen Fragestellung. 	C/SWS insgesamt 8 C / 5 SWS						
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">Ein Integriertes Proseminar (IPS) FNZ/NZ mit Tutorium</td> <td style="width: 20%;">3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Eine Integrierte Vorlesung (IVL) FNZ oder NZ</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>2 SWS</td> </tr> </table> Modulprüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)	Ein Integriertes Proseminar (IPS) FNZ/NZ mit Tutorium	3 SWS	Eine Integrierte Vorlesung (IVL) FNZ oder NZ			2 SWS	C/SWS Einzel
Ein Integriertes Proseminar (IPS) FNZ/NZ mit Tutorium	3 SWS						
Eine Integrierte Vorlesung (IVL) FNZ oder NZ							
	2 SWS						
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ B.Gesch.103)	Zugangsvoraussetzungen Keine						
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fach Geschichte						
Angebotshäufigkeit Beginn: jedes Semester	Dauer 1 Semester						
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30						
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Rexroth							

Georg-August-Universität Göttingen Fach Geschichte Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang					
B.Gesch.103: (alt Modul 1 Einführungsmodul) „Einführungsmodul“ (Orientierungsmodul Alte Geschichte und Mittelalter)					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einblick in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten. Vorgestellt werden für insgesamt zwei Epochen (AG, MA) insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> - die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft, - der Umgang mit historischen Quellen aus Antike und Mittelalter und - die Entwicklung einer wissenschaftlichen Fragestellung. 	C/SWS insgesamt 6 C/ 5 SWS				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">Ein Integriertes Proseminar (IPS) AG/MA mit Tutorium</td> <td style="width: 20%;">3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Eine Integrierte Vorlesung (IVL) AG oder MA</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table> Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	Ein Integriertes Proseminar (IPS) AG/MA mit Tutorium	3 SWS	Eine Integrierte Vorlesung (IVL) AG oder MA	2 SWS	C/SWS Einzel
Ein Integriertes Proseminar (IPS) AG/MA mit Tutorium	3 SWS				
Eine Integrierte Vorlesung (IVL) AG oder MA	2 SWS				
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ B.Gesch.101)	Zugangsvoraussetzungen Keine				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fach Geschichte				
Angebotshäufigkeit Beginn: jedes Semester	Dauer 1 Semester				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Rexroth					

Georg-August-Universität Göttingen Fach Geschichte Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang					
B.Gesch.104: (alt Modul 1 Einführungsmodul) „Einführungsmodul“ (Orientierungsmodul) Frühe Neuzeit und Neuzeit)					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einblick in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten. Vorgestellt werden für insgesamt zwei Epochen (FNZ, NZ) insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> - die grundlegenden Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft, - der Umgang mit historischen Quellen aus Neuzeit und Früher Neuzeit und - die Entwicklung einer wissenschaftlichen Fragestellung. 	C/SWS insgesamt 6 C/ 5 SWS				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Ein Integriertes Proseminar (IPS) FNZ/NZ mit Tutorium</td> <td style="text-align: center;">3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Eine Integrierte Vorlesung (IVL) FNZ <i>oder</i> NZ</td> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table> Modulprüfung: Klausur (90 Min.)	Ein Integriertes Proseminar (IPS) FNZ/NZ mit Tutorium	3 SWS	Eine Integrierte Vorlesung (IVL) FNZ <i>oder</i> NZ	2 SWS	C/SWS Einzel
Ein Integriertes Proseminar (IPS) FNZ/NZ mit Tutorium	3 SWS				
Eine Integrierte Vorlesung (IVL) FNZ <i>oder</i> NZ	2 SWS				
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul (alternativ B.Gesch.102)	Zugangsvoraussetzungen Keine				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fach Geschichte				
Angebotshäufigkeit Beginn: jedes Semester	Dauer 1 Semester				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Frank Rexroth					

Georg-August-Universität Göttingen Fach Geschichte Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang B. Gesch. 201: (alt Modul 2: Ergänzungsmodul) „Ergänzungsmodul“					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Überblick über die Geschichte des Faches, Kenntnis grundlegenden Konzepte, Perspektiven und Methoden der Geschichtswissenschaft, Problematisierung des Quellenbegriffes	C/SWS insgesamt 4 C/3 SWS				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;"> 1. Vorlesung „Einführung in die Geschichtswissenschaft“, Abschluss mit einer mündlichen Prüfung (15 min), unbenotet </td> <td style="width: 30%; text-align: center;"> 3 C/2 SWS </td> </tr> <tr> <td> 2. Exkursion Referat (15 min.) </td> <td style="text-align: center;"> 1 C/1SWS </td> </tr> </table>	1. Vorlesung „Einführung in die Geschichtswissenschaft“, Abschluss mit einer mündlichen Prüfung (15 min), unbenotet	3 C/2 SWS	2. Exkursion Referat (15 min.)	1 C/1SWS	C/SWS Einzel
1. Vorlesung „Einführung in die Geschichtswissenschaft“, Abschluss mit einer mündlichen Prüfung (15 min), unbenotet	3 C/2 SWS				
2. Exkursion Referat (15 min.)	1 C/1SWS				
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Keine				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fach Geschichte				
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl Bei Exkursionen abhängig vom Ziel zwischen 20 und 30.				
Modulverantwortliche Dr. Alexandra Przyrembel					

Georg-August-Universität Göttingen Fach Geschichte Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang B.Gesch.301 (alt Modul 3 A 1, A 3 Neuzeit): Aufbaumodul Neuzeit	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Neuzeit; Befähigung zum Auffinden von und kritischen Auseinandersetzen mit Quellen und Sekundärliteratur.	C/SWS insgesamt 9 (4 SWS)
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	C/SWS Einzel
1. Aufbauseminar Neuzeit; Studien begleitende schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben);	2 SWS
2. Vorlesung Neuzeit	2 SWS
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)	
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul. Es kann zwischen verschiedenen Aufbaumodulen gewählt werden.	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Gesch.102 oder B.Gesch.104 (alt E2 oder E 4).
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fach Geschichte
Angebotshäufigkeit Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache i.d.R. deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Dr. Jörg Bölling	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Geschichte B.Gesch.302 (alt Modul 3 A 2, A 4 Neuzeit): Aufbaumodul Neuzeit	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Neuzeit; Befähigung zum Auffinden von und kritischen Auseinandersetzen mit Quellen und Sekundärliteratur.	C/SWS insgesamt 6 (4 SWS)
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	C/SWS Einzel
1. Aufbauseminar Neuzeit; Studien begleitende schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben);	2 SWS
2. Vorlesung Neuzeit;	2 SWS
Modulprüfung: Klausur (90 Min.) oder 4 Essays á 8.-10.000 Zeichen	
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul. Es kann zwischen verschiedenen Aufbaumodulen gewählt werden	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Gesch.102 oder 104 (alt E2 oder E4)
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fach Geschichte
Angebotshäufigkeit Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache i.d.R. deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Dr. Jörg Bölling	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Geschichte B.Gesch.303 (alt Modul 3 A 17, A 19) Neuzeit): Aufbaumodul Frühe Neuzeit	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Neuzeit; Befähigung zum Auffinden von und kritischen Auseinandersetzen mit Quellen und Sekundärliteratur.	C/SWS insgesamt 9 (4 SWS)
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	C/SWS Einzel
1. Aufbauseminar Frühe Neuzeit; Studienbegleitende schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)	2 SWS
2. Vorlesung Frühe Neuzeit;	2 SWS
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)	
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul. Es kann zwischen verschiedenen Aufbaumodulen gewählt werden.	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Gesch.102 oder B.Gesch.104 (alt E2 oder E4)
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fach Geschichte
Angebotshäufigkeit Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache i.d.R. deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Dr. Jörg Bölling	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Geschichte B.Gesch.304 (alt : "Aufbaumodul" (Wahlmodul) A 18, A 20): Aufbaumodul Frühe Neuzeit	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Neuzeit; Befähigung zum Auffinden von und kritischen Auseinandersetzen mit Quellen und Sekundärliteratur.	C/SWS insgesamt 6/4 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Aufbauseminar Frühe Neuzeit; Studien begleitende schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben); 2. Vorlesung Frühe Neuzeit; Modulprüfung: Klausur (90 Min.) oder 4 Essays á 8.-10.000 Zeichen	C/SWS Einzel 2 SWS 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul. Es kann zwischen verschiedenen Aufbaumodulen gewählt werden.	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Gesch.102 oder B.Gesch.104 (alt E2 oder E4)
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fach Geschichte
Angebotshäufigkeit Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache i.d.R. deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Dr. Jörg Bölling	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Geschichte B.Gesch.305 (alt Modul 3 Aufbaumodul A 33, A 35): Aufbaumodul Mittelalter	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Neuzeit); Befähigung zum Auffinden von und kritischen Auseinandersetzen mit Quellen und Sekundärliteratur.	C/SWS insgesamt 9 (4 SWS)
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	C/SWS Einzel
1. Aufbauseminar Mittelalter ; Studien begleitende schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben);	2 SWS)
2. Vorlesung Mittelalter;	2 SWS
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)	
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul. Es kann zwischen verschiedenen Aufbaumodulen gewählt werden.	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Gesch.101 oder B.Gesch.103 (alt E1 oder E3)
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fach Geschichte
Angebotshäufigkeit Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache i.d.R. deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Dr. Jörg Bölling	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Geschichte B.Gesch.306 (alt Modul 3 Aufbaumodul A 34, A 36): Aufbaumodul Mittelalter	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Neuzeit); Befähigung zum Auffinden von und kritischen Auseinandersetzen mit Quellen und Sekundärliteratur.	C/SWS insgesamt 6 (4 SWS)
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	C/SWS Einzel
1. Aufbauseminar Mittelalter Studien begleitende schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben);	2 SWS
2. Vorlesung Mittelalter;	2 SWS
Modulprüfung: Klausur (90 min.) oder 4 Essays á 8.-10.000 Zeichen	
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul. Es kann zwischen verschiedenen Aufbaumodulen gewählt werden.	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Gesch.101 oder B.Gesch.103
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fach Geschichte
Angebotshäufigkeit Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache i.d.R. deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Dr. Jörg Bölling	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Geschichte B.Gesch.307 (alt Modul 3: Aufbaumodul A 49, A 51) Aufbaumodul Alte Geschichte	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Neuzeit); Befähigung zum Auffinden von und kritischen Auseinandersetzen mit Quellen und Sekundärliteratur.	C/SWS insgesamt 9/4 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	C/SWS Einzel
1. Aufbauseminar Alte Geschichte Studien begleitende schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben);	2 SWS
2. Vorlesung Alte Geschichte;	2 SWS
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)	
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul. Es kann zwischen verschiedenen Aufbaumodulen gewählt werden.	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Gesch.101 oder B.Gesch.103 (alt E2 oder E4)
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fach Geschichte
Angebotshäufigkeit Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache i.d.R. deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Dr. Jörg Bölling	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Geschichte B.Gesch.308 (alt Modul 3 Aufbaumodul A 50, A 52): Aufbaumodul Alte Geschichte	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte (Neuzeit); Befähigung zum Auffinden von und kritischen Auseinandersetzen mit Quellen und Sekundärliteratur.	C/SWS insgesamt 6/4 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	C/SWS Einzeln
1. Aufbauseminar Alte Geschichte Studien begleitende schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben	2 SWS
2. Vorlesung Alte Geschichte;	2 SWS
Modulprüfung: Klausur (90 min.) oder 4 Essays á 8.-10.000 Zeichen	
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul. Es kann zwischen verschiedenen Aufbaumodulen gewählt werden.	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Gesch.101 oder B.Gesch.103 (alt E1 oder E)3
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fach Geschichte
Angebotshäufigkeit Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache i.d.R. deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Dr. Jörg Bölling	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Geschichte B.WSG.3 (GES) (alt Modul 3: Aufbaumodul A 5, A7, A 21, A 23, A 37, A 39): Aufbaumodul WSG (Fachgebiet)	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebiets (WSG); Befähigung zum Auffinden von und kritischen Auseinandersetzen mit Quellen und Sekundärliteratur. Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet	C/SWS insgesamt 9 C/4 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Aufbauseminar WSG; Studien begleitende schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben); 2. Vorlesung WSG oder aus der Epoche des Aufbauseminars; Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)	C/SWS Einzel 2 SWS 2 SWS
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul. Es kann zwischen verschiedenen Aufbaumodulen (Fachgebiet) gewählt werden.	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Gesch.101/102 und B.Gesch.103/104
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fach Geschichte
Angebotshäufigkeit Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache i.d.R. deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Dr. Jörg Bölling	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Geschichte	
B.Gesch.310 (alt Modul 3: Aufbaumodul A 6 A 8, A 22, A 24, A 38, A 40): Aufbaumodul WSG (Fachgebiet)	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte (Neuzeit); Befähigung zum Auffinden von und kritischen Auseinandersetzen mit Quellen und Sekundärliteratur.	C/SWS insgesamt 6 C/4 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	C/SWS Einzel
1. Aufbauseminar WSG; Studien begleitende schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben);	2 SWS
2. Vorlesung WSG oder aus der Epoche des Aufbauseminars;	2 SWS
Modulprüfung: Klausur (90 Min.) oder 4 Essays á 8.-10.000 Zeichen	
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul. Es kann zwischen verschiedenen Aufbaumodulen gewählt werden.	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Gesch.101/102 und B.Gesch.103/104
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fach Geschichte
Angebotshäufigkeit Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache i.d.R. deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Dr. Jörg Bölling	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Geschichte B.Gesch.311: (alt Modul 3: Aufbaumodul A 9, A 11, A 25, A 27, A 41, A 43, A 53, A 55) Aufbaumodul AEG	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte (Neuzeit); Befähigung zum Auffinden von und kritischen Auseinandersetzen mit Quellen und Sekundärliteratur.	C/SWS insgesamt 9 C/4 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	C/SWS Einzel
1. Aufbauseminar AEG Studien begleitende schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben);	2 SWS
2. Vorlesung AEG;	2 SWS
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)	
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul. Es kann zwischen verschiedenen Aufbaumodulen gewählt werden.	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der Module B.Gesch.101/103 und B.Gesch.102/104
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fach Geschichte
Angebotshäufigkeit Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache i.d.R. deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Dr. Jörg Bölling	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Geschichte B.Gesch.312 (alt Modul 3: Aufbaumodul A 10, A 12, A 26, A 28, A 42, A 44, A 54, A 56): Aufbaumodul AEG (Fachgebiet)	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte; Befähigung zum Auffinden von und kritischen Auseinandersetzen mit Quellen und Sekundärliteratur.	C/SWS insgesamt 6 C/4 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	C/SWS Einzeln
1. Aufbauseminar AEG; Studien begleitende schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben	2 SWS
2. Vorlesung AEG oder aus der Epoche des Aufbauseminars;	2 SWS
Modulprüfung: Klausur (90 min.) oder 4 Essays á 8.-10.000 Zeichen	
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul. Es kann zwischen verschiedenen Aufbaumodulen gewählt werden.	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Gesch.101/103 und B.Gesch.102/104
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fach Geschichte
Angebotshäufigkeit Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache i.d.R. deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Dr. Jörg Bölling	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Geschichte B.Gesch.313 (alt Modul 3: Aufbaumodul A 13, A 15, A 29, A 31, A 45, A 47) Aufbaumodul OEG (Fachgebiet)	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Osteuropäischen Geschichte (Neuzeit); Befähigung zum Auffinden von und kritischen Auseinandersetzen mit Quellen und Sekundärliteratur.	C/SWS insgesamt 9 C/4 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	C/SWS Einzel
1. Aufbauseminar OEG; studienbegleitende schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben);	2 SWS
2. Vorlesung OEG oder aus der Epoche des Seminars;	2 SWS
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)	
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul. Es kann zwischen verschiedenen Aufbaumodulen gewählt werden.	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Gesch.101/103 und B.Gesch.102/104
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fach Geschichte
Angebotshäufigkeit Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache i.d.R. deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Dr. Jörg Bölling	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Geschichte B.Gesch.314 (alt Modul 3: Aufbaumodul A 14, A 16, A 30, A 32, A 46, A 48) Aufbaumodul OEG (Fachgebiet)	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der Osteuropäischen Geschichte; Befähigung zum Auffinden von und kritischen Auseinandersetzungen mit Quellen und Sekundärliteratur.	C/SWS insgesamt 6 C/4 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen	C/SWS Einzel
1. Aufbauseminar OEG (Neuzeit); Studien begleitende schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben);	2 SWS
2. Vorlesung Neuzeit;	2 SWS
Modulprüfung: Klausur (90 min.) oder 4 Essays á 8.-10.000 Zeichen	
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul. Es kann zwischen verschiedenen Aufbaumodulen gewählt werden.	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Gesch.101/103 und B.Gesch.102/104
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fach Geschichte
Angebotshäufigkeit Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache i.d.R. deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Dr. Jörg Bölling	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Geschichte B.Gesch.401 (alt Modul 4: Projektmodul 1) Projektmodul 1 Geschichtskultur/Theorie	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erprobung und Erschließung des fachwissenschaftlichen Verständnisses für den öffentlichen Gebrauch von Geschichte im Feld der Geschichtspolitik (öffentliches Gedenken in Gedenktagen, Denkmälern, Gedenkstätten) Geschichtsrepräsentation (Medialität von Geschichte in Bildquellen und nicht-wissenschaftlichen Texten) Geschichtsspeicher (Archivierung, Musealisierung und Tradierung und von privaten und öffentlichen Erinnerungskulturen) Fertigkeiten der nicht schulbezogenen Vermittlungskompetenz Fertigkeiten zur beruflichen Orientierung im Feld der Public History	C/SWS insgesamt 3 C/2 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Theorie- und Methodenseminar zu einem Gegenstandsbereich der Geschichtskultur. Studienbegleitende Leistung: regelmäßige Anwesenheit Prüfungsleistung: Essay (max. 10 Seiten), unbenotet).	C/SWS Einzel 3C/2 SWS
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul (wird im lehramtsbezogenen Profil durch das Wahlpflichtmodul B.Gesch.700 ersetzt)	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Gesch.101/102/103/104
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fach Geschichte
Angebotshäufigkeit Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache i.d.R. deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Dr. Jörg Bölling	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Geschichte B. Gesch. 402 (alt Modul 4: Projektmodul 2) Projektmodul 1 Geschichtskultur/Praxis		
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Erprobung und Erschließung des fachwissenschaftlichen Verständnisses für den öffentlichen Gebrauch von Geschichte im Feld der - Geschichtspolitik (öffentliches Gedenken in Gedenktagen, Denkmälern, Gedenkstätten) - Geschichtsrepräsentation (Medialität von Geschichte in Bildquellen und nicht-wissenschaftlichen Texten) - Geschichtsspeicher (Archivierung, Musealisierung und Tradierung und von privaten und öffentlichen Erinnerungskulturen) Fertigkeiten der nicht schulbezogenen Vermittlungskompetenz Fertigkeiten zur beruflichen Orientierung im Feld der Public History	C/SWS insgesamt 3 C/2 SWS	
Lehrveranstaltungen und Prüfungen Praktische Übung mit Projektziel (Film, CD, Ausstellung, Erhebung, Exkursion, Publikation usw.). Studienbegleitende Leistung: regelmäßige Anwesenheit Modulprüfung: Beteiligung an gemeinsamem Projektstück (unter einem Projektstück wird ein Beitrag verstanden, den der Studierende oder eine Gruppe von Studierenden nach Absprache mit dem Seminarleiter zum Projektziel beiträgt) oder Essay 8.-10.000 Zeichen, unbenotet	C/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">3C/2 SWS</td> </tr> </table>	3C/2 SWS
3C/2 SWS		
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Moduls B.Gesch.101/102/103/104 und B.Gesch.401/B.Gesch.800 (alt Modul 8: außerschulische Vermittlungskompetenz)	
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fach Geschichte	
Angebotshäufigkeit Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.	
Sprache i.d.R. deutsch	Maximale Studierendenzahl 30	
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Bernd Weisbrod		

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Geschichte B.Gesch.501: (alt Modul 5: Vertiefungsmodul 1, V1) Vertiefungsmodul Alte Geschichte			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge der Alten Geschichte Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Antike. Kenntnis zentraler methodischer Konzepte Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse	C/SWS insgesamt 9 C/4 SWS		
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Vertiefungsseminar aus der Alten Geschichte Studien begleitende Leistung: regelmäßige Anwesenheit, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen, Hausaufgaben) 2. Vorlesung Alte Geschichte; Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)	C/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
2 SWS			
2 SWS			
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul. Es kann zwischen verschiedenen Vertiefungsmodulen gewählt werden.	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der Module B.Gesch.307/308		
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fach Geschichte		
Angebotshäufigkeit Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.		
Sprache i.d.R. deutsch	Maximale Studierendenzahl 30		
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Rebekka Habermas			

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Geschichte B.Gesch.502: (alt Modul 5: Vertiefungsmodul 1, V2) Vertiefungsmodul Mittelalter			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale des Mittelalters. Kenntnis zentraler methodischer Konzepte Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse	C/SWS insgesamt 9 C/4 SWS		
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Vertiefungsseminar aus der Alten Geschichte Studienbegleitende Leistung: regelmäßige Anwesenheit, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen, Hausaufgaben) 2. Vorlesung Mittelalter; Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)	C/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
2 SWS			
2 SWS			
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul. Es kann zwischen verschiedenen Vertiefungsmodulen gewählt werden.	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der Module B.Gesch.305/305		
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fach Geschichte		
Angebotshäufigkeit Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.		
Sprache i.d.R. deutsch	Maximale Studierendenzahl 30		
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Rebekka Habermas			

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Geschichte B.Gesch.503: (alt Modul 5: Vertiefungsmodul 1, V3) Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit					
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Frühen Neuzeit. Kenntnis zentraler methodischer Konzepte Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse	C/SWS insgesamt 9 C/4 SWS				
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Vertiefungsseminar aus der Alten Geschichte Studienbegleitende Leistung: regelmäßige Anwesenheit, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen, Hausaufgaben) 2. Vorlesung Frühe Neuzeit; Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)	C/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="height: 20px;"> </td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="height: 20px;"> </td> </tr> </table>	2 SWS		2 SWS	
2 SWS					
2 SWS					
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul. Es kann zwischen verschiedenen Vertiefungsmodulen gewählt werden.	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der Module B.Gesch.303/304				
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fach Geschichte				
Angebotshäufigkeit Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
Sprache i.d.R. deutsch	Maximale Studierendenzahl 30				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Rebekka Habermas					

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Geschichte B. Gesch. 504: (alt Modul 5: Vertiefungsmodul 1, V4) Vertiefungsmodul Neuzeit			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Neuzeit. Kenntnis zentraler methodischer Konzepte Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse	C/SWS insgesamt 9 C/4 SWS		
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Vertiefungsseminar aus der Geschichte der Neuzeit Studienbegleitende Leistung: regelmäßige Anwesenheit, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen, Hausaufgaben) 2. Vorlesung Neuzeit; Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)	C/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
2 SWS			
2 SWS			
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul. Es kann zwischen verschiedenen Vertiefungsmodulen gewählt werden.	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der Module B. Gesch. 301/302		
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fach Geschichte		
Angebotshäufigkeit Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.		
Sprache i.d.R. deutsch	Maximale Studierendenzahl 30		
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Rebekka Habermas			

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Geschichte B. Gesch. 505: (alt Modul 5: Vertiefungsmodul 1, V6) Vertiefungsmodul WSG			
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Kenntnis zentraler methodischer Konzepte der Wirtschafts- und Sozialgeschichte Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse Vertiefung der speziellen Anforderungen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte	C/SWS insgesamt 9 C/4 SWS		
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Vertiefungsseminar aus der Alten Geschichte Studien begleitende Leistung: regelmäßige Anwesenheit, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen, Hausaufgaben) 2. Vorlesung WSG oder aus der Epoche des Seminars; Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)	C/SWS Einzel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS	2 SWS
2 SWS			
2 SWS			
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul. Es kann zwischen verschiedenen Vertiefungsmodulen gewählt werden.	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der Module B. WSG.3 (GES) 309/310		
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fach Geschichte		
Angebotshäufigkeit Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.		
Sprache i.d.R. deutsch	Maximale Studierendenzahl 30		
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Rebekka Habermas			

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Geschichte B. Gesch. 506: (alt Modul 5: Vertiefungsmodul 1, V8, V9, V 10) Vertiefungsmodul OEG	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Osteuropäischen Geschichte. Kenntnis zentraler methodischer Konzepte der Osteuropäischen Geschichte Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse Vertiefung der speziellen Anforderungen der Osteuropäischen Geschichte	C/SWS insgesamt 9 C/4 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Vertiefungsseminar aus der Osteuropäischen Geschichte Studienbegleitende Leistung: regelmäßige Anwesenheit, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen, Hausaufgaben)	C/SWS Einzel 2 SWS
2. Vorlesung OEG oder aus der Epoche des Seminars;	2 SWS
Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)	
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul. Es kann zwischen verschiedenen Vertiefungsmodulen gewählt werden.	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der Module B.Gesch.313/314
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fach Geschichte
Angebotshäufigkeit Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache i.d.R. deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Rebekka Habermas	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Geschichte B.Gesch.507: (alt Modul 5: Vertiefungsmodul 1, V 11, V 12, V 13, V 14) Vertiefungsmodul AEG	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Außereuropäischen Geschichte. Kenntnis zentraler methodischer Konzepte der Außereuropäischen Geschichte Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse Vertiefung der speziellen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte	C/SWS insgesamt 9 C/4 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen 1. Vertiefungsseminar aus der Außereuropäischen Geschichte Studienbegleitende Leistung: regelmäßige Anwesenheit, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen, Hausaufgaben)	C/SWS Einzel <input type="text" value="2 SWS"/> <input type="text" value="2 SWS"/>
<input type="text" value="2. Vorlesung AEG oder aus der Epoche des Seminars;"/> Modulprüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten)	
Wahlmöglichkeiten Wahlpflichtmodul. Es kann zwischen verschiedenen Vertiefungsmodulen gewählt werden.	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss der Module B.Gesch.311/312
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fach Geschichte
Angebotshäufigkeit Jedes Semester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache i.d.R. deutsch	Maximale Studierendenzahl 30

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang Fach Geschichte B.Gesch.600: (alt Modul 6: Vertiefungsmodul 2) Vertiefungsmodul 2	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Vertiefende Einblicke in neuere geschichtswissenschaftliche Forschungsfelder und Theorien Exemplarische Kenntnis zentraler Forschungsdebatten Fähigkeit zur eigenständigen Quellenarbeit Fähigkeit zur geschichtstheoretischen Analyse	C/SWS insgesamt 6 C/ 4 SWS
Wahlmöglichkeiten Pflichtmodul	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss eines der Module B.Gesch.301-314 <i>oder</i> B.WSG.3 (GES)
Wiederholbarkeit Zweimalig	Verwendbarkeit Fach Geschichte; Optionalbereich
Angebotshäufigkeit Jedes Wintersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache i.d.R. deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Rebekka Habermas	

<p>Georg-August-Universität Göttingen Fach Geschichte: B.Gesch.700: Didaktik der Geschichte: Grundlagen der schulischen und außerschulischen Geschichtsvermittlung</p>				
<p>Lernziele</p> <p>Reflexion der Bildungsziele von Geschichtsunterricht; Reflexion fachdidaktischer Aufgaben und Fragestellungen in Theorie, Empirie und Pragmatik; Kenntnis von psychologischen Voraussetzungen des Geschichtslernens; Kenntnis der organisatorischen Rahmenbedingungen von Geschichtslernen in der Schule (Rahmenrichtlinien, Begründung von Unterrichtsthemen etc.); Anbahnung der Fähigkeit zum adäquaten Umgang mit fachspezifischen Medien und Methoden.</p> <p>Kenntnisse der Geschichte von Geschichtskultur; exemplarische Analysen gegenwärtiger Geschichtskultur resp. öffentlicher Verwendungsweisen von Geschichte (Debatten, Gedenktage, Jubiläen, Werbung etc.); Kenntnis und exemplarische Erprobung spezifischer Vermittlungsprozesse in einzelnen Institutionen außerschulischer Geschichtsvermittlung (Museum, Archiv, Verlag, Rundfunk und Fernsehen, Historikerbüro).</p>	<p>C/SWS</p> <p>6 (4 SWS)</p>			
<p>Veranstaltungen und Prüfungen</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> <ol style="list-style-type: none"> 1. Proseminar „Einführung in die schulische Geschichtsvermittlung“ 2. Proseminar „Einführung in die außerschulische Geschichtsvermittlung“ <p>Klausur (120 Min.), Essay (8.000-10.000 Zeichen); Gewichtung: Klausur = 2/3; Essay = 1/3</p> </td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>6</td> </tr> </table> </td> </tr> </table>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Proseminar „Einführung in die schulische Geschichtsvermittlung“ 2. Proseminar „Einführung in die außerschulische Geschichtsvermittlung“ <p>Klausur (120 Min.), Essay (8.000-10.000 Zeichen); Gewichtung: Klausur = 2/3; Essay = 1/3</p>	<table border="1"> <tr> <td>6</td> </tr> </table>	6	<p>C/SWS</p>
<ol style="list-style-type: none"> 1. Proseminar „Einführung in die schulische Geschichtsvermittlung“ 2. Proseminar „Einführung in die außerschulische Geschichtsvermittlung“ <p>Klausur (120 Min.), Essay (8.000-10.000 Zeichen); Gewichtung: Klausur = 2/3; Essay = 1/3</p>	<table border="1"> <tr> <td>6</td> </tr> </table>	6		
6				
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlpflichtmodul im lehramtsbezogenen Profil</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>keine</p>			
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Fach Geschichte/Lehramt</p>			
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Ein oder zwei Semester</p>			
<p>Modulkoordinator/in</p> <p>Professur Didaktik der Geschichte</p>				

<p>Georg-August-Universität Göttingen Fach Geschichte: Wahlpflichtmodul B.Gesch.800: Grundlagen außerschulischen Vermittlungskompetenz</p>	
<p>Lernziele</p> <p>Kenntnisse der Geschichte von Geschichtskultur; exemplarische Analysen gegenwärtiger Geschichtskultur resp. öffentlicher Verwendungsweisen von Geschichte (Debatten, Gedenktage, Jubiläen, Werbung etc.); Kenntnis und exemplarische Erprobung spezifischer Vermittlungsprozesse in einzelnen Institutionen außerschulischer Geschichtsvermittlung (Museum, Archiv, Verlag, Rundfunk und Fernsehen, Historikerbüro).</p>	<p>C/SWS</p> <p>3 (2 SWS)</p>
<p>Veranstaltungen und Prüfungen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p>Proseminar „Einführung in die außerschulische Geschichtsvermittlung“ Essay (8.000-10.000 Zeichen)</p> </div>	<p>C/SWS</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p>3 C/2 SWS</p> </div>
<p>Wahlmöglichkeiten</p> <p>Wahlpflichtmodul in den nicht-lehramtsbezogenen Profilen</p>	<p>Zugangsvoraussetzungen</p> <p>B.Gesch101/103 und 102/104</p>
<p>Wiederholbarkeit</p> <p>Zweimalig</p>	<p>Verwendbarkeit</p> <p>Fach Geschichte</p>
<p>Angebotshäufigkeit</p> <p>Jedes Semester</p>	<p>Dauer</p> <p>Ein Semester</p>
<p>Modulkoordinator/in</p> <p>Professur Didaktik der Geschichte</p>	

Georg-August-Universität Göttingen Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Geschichte B.Gesch.900 (alt Modul 9): Abschlussmodul	
Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen Einüben forschungsorientierten Arbeitens, der schriftlichen und mündlichen Präsentation der Forschungsdiskussion sowie eigener Ergebnisse. Anwendung der im BA-Studium erworbenen Kenntnisse und der Technik wissenschaftlichen Arbeitens in Form der selbständigen Bearbeitung eines vereinbarten Themas.	C/SWS insgesamt 3 / 2 SWS
Lehrveranstaltungen und Prüfungen <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> Betreuungskolloquium in dem für die Abschlussarbeit gewählten Teilbereich der Geschichtswissenschaft Prüfungsleistung: Vortrag (30 Min.) und Präsentation (15 Min.) </div>	C/SWS Einzel <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> 3 / 2 SWS </div>
Wahlmöglichkeiten Wahlmodul	Zugangsvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss eines der Module B.Gesch.501-507 sowie B.Gesch.600
Wiederholbarkeit Regelung gemäß der Prüfungsordnung der Philosophischen Fakultät	Verwendbarkeit Fach Geschichte
Angebotshäufigkeit Semesterlage Jedes Sommersemester	Dauer Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
Sprache Deutsch	Maximale Studierendenzahl 30
Modulverantwortliche/r Dr. Dorit Engster	

5. Exemplarischer Studienverlaufsplan: Fächerkombination Geschichte/Deutsche Philologie

Sem. Σ C*	BA-Fach „Geschichte“ (66 C)			BA-Fach „Deutsche Philologie“ (66 C)			Professionalisierung/Schlüsselkompetenz (18 +18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 26 C	B.Gesch.101 „Einführungsmodule Alte Geschichte und Mittelalter“ (Wahlpflicht) 8 C		B. Gesch. 201 „Ergänzungsmodule“ (Pflicht) 4 C	B.Ger.1.1 „Einführung in die Germanistik. Grund- techniken, Konzep- te, Methoden (Pflicht) 12 C				B. AS. SK “Präse- nations- und Lehrkompeten- zen” 2 C
2. Σ 30 C	B.Gesch.104 „Einführungsmodule Frühe Neuzeit und Neuzeit“ (Wahlpflicht) 6 C		B. Gesch. 401 „Pro- jektmodule 1: Ge- schichtskultur (Wahlpflicht) 3 C	B.Ger.1.2 „Einführung in die Germanistik. Grund- techniken, Konzep- te, Methoden (Pflicht) 12 C			B. Gesch. 308 „Aufbaumodule Alte Geschichte“ 6 C	Modul 11 Informations- module Re- cherchetechniken 3 C
3. Σ 30 C	B. Gesch. 301 „Auf- baumodule Neuzeit“ (Wahlpflicht) 9 C	B. Gesch. 402: „Projektmodule 2“ (Wahlpflicht) 3 C	B. Gesch. 304 „Aufbaumodule Frü- he Neuzeit “ (Wahl- pflicht) 6 C	B.Ger.2.1 „Aufbaumodule Lite- raturwissenschaft: Hist. u. systemat. Perspektiven“ (Pflicht) 6 C	B.Ger.2.2 „Aufbaumodule Mediävistik: Hist. u. syste- mat. Perspekti- ven“ (Pflicht) 6 C			
4. Σ 31 C	B. Gesch. 306 „Aufbaumodule Mit- telalter“ (Wahl- pflicht) 6 C	B. Gesch. 312 „Aufbaumodule Aussereuropa“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Ger.2.3 „Aufbaumodule Sprachwissen- schaft: (Pflicht) 6 C	B.Ger.3.1 „Vertiefungs- module Litera- turwiss. (Pflicht) 7 C	B.Ger.4 „Außer- schulische Wissens- vermittlung“ (Pflicht) 3 C		B. Ara. 3 “Ge- schichte und Kultur des Islams I” 3 C
5. Σ 30 C	B. Gesch. 503 „Vertiefungsmodule Frühe Neuzeit“ (Wahlpflicht) 9 C			B.Ger.3.2 „Vertiefungsmodule Mediävistik: Text, Medien, Kultur (Pflicht) 7 C			B. Gesch. 504 „Vertiefungs- module Neuzeit“ 9 C	B. MNL 13 „Pa- läographie I“ (Wahl) 5 C

6. Σ 33 C	B. Gesch. 600 „Vertiefungsmodul 2“ (Pflicht) 6 C				B. Ger.3.3 „Vertiefungs- modul Sprach- wiss.: (Pflicht) 7 C		B. Gesch. 900 „Abschlussmo- dul“ 3 C	B. MNL 14 „Paläographie II“ (Wahl) 5 C
	BA-Arbeit 12 C							
Σ 180 C								

* Σ C = durchschnittliche Arbeitsbelastung im jeweiligen Semester in Credits